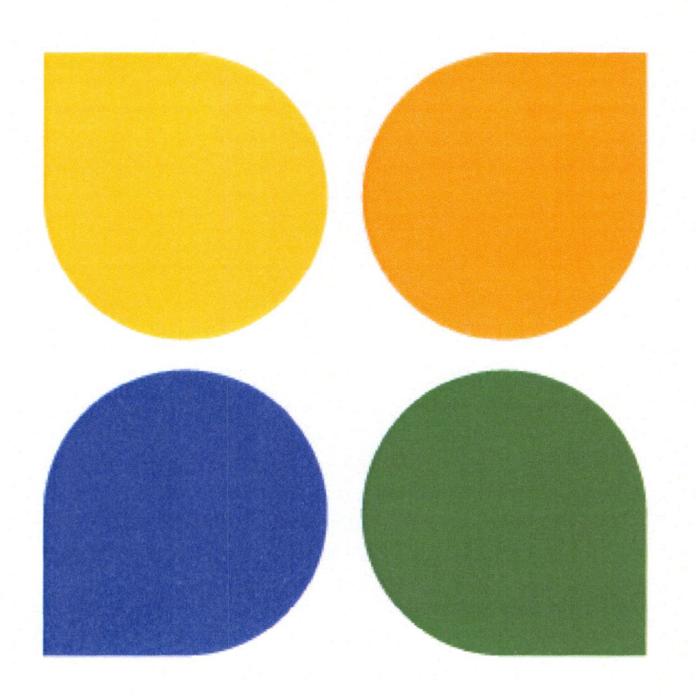
STADTWERKE HECHINGEN



Wirtschaftsplan 2017

Hechingen, den 22.11.2016

Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan-Übersicht	2
Vorbemerkungen	3
Vorbericht	4 - 14
Erfolgsplan	15 - 20
Vermögensplan	21 - 28
Finanzplan (Planungsübersicht 2017 - 2020)	29 - 36
Schuldendienst	37 - 38
Verpflichtungsermächtigungen	39 - 40
Stellenübersicht	41 - 42
Jahresabschluss 2015	43 - 46

Wirtschaftsplan

der

Stadtwerke Hechingen

für das Wirtschaftsjahr

2017

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 16. Februar 2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit	
-Erträgen in Höhe von	14.062.000 €
-Aufwendungen in Höhe von	13.682.000 €
-dem Jahresgewinn in Höhe von	380.000 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	1.729.000 €
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2017 (Kreditermächtigung) von	228.000 €
3. Verpflichtungsermächtigungen	150.000 €
4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	2.500.000 €

Hechingen,

Bachmann
Bürgermeisterin

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Hechingen sind ein Eigenbetrieb im Sinne der §§ 96 und 102 - 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz) vom 8. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 21 ff) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes vom 7. Dezember 1992 (Gesetzblatt S. 776 ff) bestimmen Form und Inhalt des Wirtschaftsplanes.

Insbesondere gelten die §§ 4 - 9 und 12 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes sowie die §§ 1 - 4 der Durchführungsverordnung. Nach § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 1 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die Verpflichtungsermächtigungen (§ 2 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Finanzierungsplan gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel für die folgenden drei Wirtschaftsjahre (§ 4 Eigenbetriebs-VO).

Die Rechtsverhältnisse der Stadtwerke Hechingen sind im Übrigen im Rahmen des § 3 des Eigenbetriebsgesetzes durch Betriebssatzung vom 2. März 1995 sowie Änderungssatzung vom 16. Dezember 1999, 26. Oktober 2000, 13. Dezember 2001, 28. Oktober 2010 und 12. Dezember 2012 geregelt.

V o r b e r i c h t

I. Gasversorgung

1. Gasbezugs- und Abgabenentwicklung Hechingen Gesamt

Jahr	Bezug kWh	Abgabe kWh	Mengen-verlust kWh	Mengen-verlust %
1970	9.587.196	4.431.216	5.155.980	53,78
2005	179.062.482	175.994.259	3.068.223	1,86
2006	190.617.668	187.662.209	2.955.459	1,86
2007	157.554.392	153.341.373	4.213.019	2,67
2008	188.520.621	187.628.555	892.066	0,47
2009	176.268.890	175.254.229	1.014.661	0,58
2010	192.318.474	188.356.085	4.154.707	2,16
2011	189.099.623	187.251.167	1.848.456	0,98
2012	184.867.024	183.224.871	1.642.153	0,89
2013	201.334.338	200.160.551	1.173.787	0,85
2014	173.773.800	173.446.317	327.483	0,19
2015	202.602.494	202.109.503	492.991	0,24
2016[1]	193.000.000	192.000.000	1.000.000	0,52
2017[1]	201.569.000	200.673.000	896.000	0,44

1) geplant

In 2017 wird unter Berücksichtigung eines normalen Witterungsverlaufes mit einem Gasbezug von 201.569.000 kWh und einer Gasabgabe von 200.673.000 kWh gerechnet.

2. Gaspreise

Aufgrund der ab 01.01.2017 prognostizierten Bezugspreise für das Jahr 2017 betragen bei einem geplanten Erdgasbezug von 201.569.000 kWh die Bezugskosten voraussichtlich rd. 5.210.000 €.

Die seit 01.04.2016 gültigen, vom Gemeinderat beschlossenen, Erdgastarife können über die Heizperiode beibehalten werden.

Auf dieser Basis kann für das Jahr 2017 gasseitig im Erfolgsplan mit einem Gewinn von ca. 224.000 € gerechnet werden.

Ob die zurzeit gültigen Abgabepreise das ganze Jahr 2017 beibehalten werden können, hängt allerdings u.a. von der weiteren Entwicklung der Energiepreise ab. Der aktuelle Trend der Heizölpreisentwicklung zeigt einen leichten Preisanstieg. Inwieweit diese Entwicklung die Gasbezugspreise (Börsenpreise) beeinflusst, kann zurzeit noch nicht vorhergesagt werden.

3. Allgemeines

Der **Vermögensplan 2017** wird auf der Gasseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

Verteilungsanlagen

Speicherung und Druckregelung

Fernwirkanlagen-Umstellung IP-Technologie	60.000 €
Messung Gaskugelbehälter	35.000 €

Erweiterungen des Ortsnetzes:

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. der Städtischen Betriebe	20.000 €
Erweiterungen in noch nicht festgelegten Gebieten	20.000 €
Killberg IV, Planung	22.000 €
Nasswasen	20.000 €

II. Sonstige Erweiterungen

Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000 €
Schloßackerstraße MD	9.000 €
Stauffenbergstraße MD	35.000 €
Albstraße, Sickingen	35.000 €

Erneuerungen:

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. der Städtischen Betriebe	20.000 €

II. Sonstige dringende Erneuerungen

Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000 €
Staig	35.000 €
Schloßackerstraße ND	11.000 €
Martinstraße	35.000 €
Erneuerungen von Hausanschlüssen	20.000 €
Gaszähler	63.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Mess-, Ortungs- und Gasspürgeräte)	10.000 €

Aus Sicherheitsgründen wird 2017 eine Weiterführung der bereits in 2016 begonnenen Gasrohrnetzuntersuchung durch eine Spezialfirma fortgesetzt.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt auf der Gasseite mit einem Gewinn von 224.000 € (Vorjahr = 169.700 €)ab.

II. Wasserversorgung

1. Wasserbezug

Für 2017 wird mit einer Wasserbezugsmenge (einschl. der Quellbezüge) von 1.528.000 cbm bei einem Kostenaufwand von 645.000 € gerechnet.

Die Wasserbezüge sind wie folgt vorgesehen:

.	Bezug 2017 geplant cbm	Bezug 2016 geplant cbm	Bezug 2015 Ergebnis cbm	Bezugs- recht	Grundlast cbm	%
BWV	237.000	237.000	282.022	788.000	236.520	30
ZWH	791.000	791.000	826.144	1.110.067	555.033	50
Quellen	500.000	500.000	467.772			
	1.528.000	1.528.000	1.575.938			

Nach Mitteilung der Bodensee-Wasserversorgung(BWV) erhöht sich die Festkostenumlage 2017 gegenüber 2016 von 3.426 € auf 3.522 € je l/s. Die Betriebskostenumlage steigt in 2017 gegenüber 2016 von 11,8 ct/cbm auf 11,9 ct/cbm = 0,01 ct/cbm = 0,85 %. Die Betriebs- und Verwaltungskosten erhöhen sich in 2017 von 15,7 ct/cbm auf 16,2 ct/cbm = 0,5 ct/cbm = 3,18 %.
Das Entgelt für Wasserentnahmen beträgt in 2017 unverändert 8,3 ct/cbm.

Die Bezugsrechte betragen unverändert 25 l/s.

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenzollern(ZWH) berechnet für 2017 eine Festkostenumlage für Altbezugsrechte von 6.180 € je l/s (Vorjahr = 6.180 € je l/s) und für Neubezugsrechte von 5.302,52 € je l/s (Vorjahr 5.158,75 € l/s). Der Kubikmeterpreis einschließlich des Wasserentnahmeentgeltes von 8,3 ct/cbm beträgt 26,6 ct/cbm und blieben damit in 2017 gleich.

Die Altbezugsrechte beim ZWH betragen unverändert 31,2 l/s und die Neubezugsrechte ebenfalls unverändert 4 l/s, gesamt 35,2 l/s.

Unter Einbeziehung der Grundlastverpflichtungen beim BWV als auch beim ZWH ergibt sich eine Bezugskostenerhöhnung von insgesamt rd. 4.750 Euro oder 0,74 %.

Die Quellschüttungen unterliegen Schwankungen. Für 2017 wird von einer durchschnittlichen Schüttung von 500.000 cbm ausgegangen.

2. Wasserabgabe

Die nutzbare Wasserabgabe wird für 2017 mit rd. 1.130.000 cbm und einem Erlös von rd. 2.812.000 € geplant. In den Erlösen ist das Wasserentnahmeentgelt von derzeit 8,3 ct/cbm bereits enthalten.

Die voraussichtliche nutzbare Abgabe verteilt sich wie folgt:

Stadtteil	2017 geplant cbm	2016 geplant cbm	2015 Ergebnis cbm
Hechingen	672.500	671.000	715.781
Bechtoldsweiler	26.500	25.000	26.410
Beuren	7.000	7.000	6.275
Boll	50.000	50.000	49.402
Sickingen	43.000	42.000	41.090
Schlatt	29.000	28.000	28.831
Stein	37.000	37.000	36.887
Stetten	230.000	220.000	244.869
Weilheim	35.000	35.000	31.795
	1.130.000	1.115.000	1.181.340

3. Gesamtübersicht der Bezugs- und Abgabenentwicklung

Jahr	Gesamt-Bezug cbm	Über-reich u.a. cbm	Lieferung ins Orts-netz cbm	Verrechn. Abgabe cbm	Netz-spülung [2] cbm	unentgeltl. Stadt-pauschale	Verluste cbm	Verluste %
1973	1.859.316	-	-	821.066	85.000	-	953.250	51,27
2006	1.588.626	26.775	1.561.851	1.274.287	140.000	13.800	133.764	8,42
2007	1.491.029	20.602	1.470.427	1.238.862	140.000	13.800	77.765	5,22
2008	1.478.944	54.120	1.424.824	1.173.615	140.000	13.800	97.409	6,59
2009	1.449.540	95.479	1.354.061	1.151.305	140.000	13.800	48.956	3,38
2010	1.440.199	61.908	1.378.291	1.100.217	140.000	13.800	124.274	8,63
2011	1.596.391	162.289	1.434.102	1.165.643	140.000	13.800	114.659	7,18
2012	1.538.890	125.824	1.413.066	1.104.307	140.000	13.800	154.959	10,06
2013	1.639.974	171.993	1.467.981	1.115.536	182.000	13.800	156.645	9,55
2014	1.630.487	261.758	1.368.729	1.108.743	182.000	13.800	64.186	3,94
2015	1.575.938	130.312	1.445.626	1.181.340	182.000	13.800	68.486	4,35
2016[1]	1.528.000	112.200	1.415.800	1.115.000	182.000	13.800	105.000	6,87
2017[1]	1.528.000	112.200	1.415.800	1.130.000	182.000	13.800	90.000	5,89

1) geplant
2) geschätzt

Diese Aufstellung zeigt die deutliche Reduzierung der Rohrnetzverluste seit 1973. Sie zeigt aber auch, dass weiterhin große Anstrengungen notwendig sind, um die Wasserverluste auf diesem niedrigen Niveau zu halten.

4. Wasserpreise

Der derzeit gültige Wasserpreis beträgt 2,08 €/cbm. In diesem Wasserpreis ist das Wasserentnahmeentgelt von 8,3 ct/cbm aus 2015 enthalten. Für 2017 ist keine Erhöhung des Wasserpreises vorgesehen.

5. Allgemeines

Der **Vermögensplan 2017** wird auf der Wasserseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

Gewinnungs- und Bezugsanlagen

-

Verteilungsanlagen

Mängelbehebung von Hochbehältern aus Zustandsbewertung	20.000 €
Nachrüstung Objektschutz in Hochbehälter (HB)	30.000 €
HB Stetten, Sanierung	30.000 €
Wasserturm Sickingen, Sanierung Wasserkammer (Planung)	10.000 €

Erweiterungen im Ortsnetz

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und der Städtischen Betriebe	20.000 €
Hilb Stetten, Planung	5.000 €
Wilden Schlatt, Planung	10.000 €
Nasswasen	26.000 €

Sonstige Erweiterungen

-

Erneuerungen im Ortsnetz

I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt Hechingen und der Städtischen Betriebe sowie weiterer Leitungsträger	36.000 €
Bau Hochwasserschutz Gässlebrücke	50.000 €

II. Sonstige Erneuerungen

Staig	35.000 €
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000 €
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000 €
Klosterstraße Stetten, 2. Bauabschnitt	80.000 €
Albstraße Sickingen	35.000 €
Martinstraße	35.000 €
Schloßackerstraße	13.000 €

Erneuerungen von Hausanschlüssen	10.000 €
Wasserzähler	45.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000 €

Für den Wasserbereich ist in den Vorjahren verstärkt durch werkseigenes Personal, unter zeitweisem Einsatz (je nach Bedarf) einer Spezialfirma nach Undichtheiten gesucht worden.
Die georteten Schäden wurden umgehend behoben. Nachdem dieses Vorgehen Erfolg gezeigt hat, ist auch für 2017 vorgesehen, nach dieser Methode zu verfahren.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt auf der Wasserseite mit einem Gewinn von 56.000 € (Vorjahr = 19.500 €) ab.

III. Parkierungsanlage

Der Geschäftsbereich „Parkierungsanlage - Parkhaus" schließt im Gesamtergebnis 2017 unter Einbeziehung der Ertragssteuerverrechnung von 31.000 € mit einem neutralen Rechnungsergebnis ab.

Tiefgarage Obertorplatz

In 2014 erfolgte die Planung für den Bau der Tiefgarage Obertorplatz. Hierfür wurde eine erste Finanzierungsrate über 3,5 Mio € in den Wirtschaftsplänen 2014 bis 2016 der Stadtwerke Hechingen eingestellt. Für die ersten Baumaßnahmen der Tiefgarage ist dieser Finanzierungsbetrag ausreichend, sodass für 2017 keine weiteren Finanzierungsmittel im Wirtschaftsplan eingestellt werden.

Für 2017 sind für das Parkhaus „Stadtmitte" folgende Maßnahmen im Vermögensplan geplant:

Erneuerung Kamerasystem	15.000 €
Umstellung auf LED-Beleuchtung	10.000 €

IV. Wärmeversorgungsanlagen

Für Contractingmaßnahmen in 2017 wurden 50.000 € im Vermögensplan eingestellt.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt auf der Wärmeseite mit einem Gewinn von 25.200 € (Vorjahr = 25.200 €)ab.

V. Stromversorgung

1. Stromnetzgesellschaft

Mit Gemeinderatsbeschluss 81/2010 hat der Gemeinderat der Stadt Hechingen beschlossen, dass die Stadtwerke Hechingen ab 2011 einen Anteil von 25,1 % am Hechinger Stromnetz übernehmen werden. Hierfür wurde mit der EnBW Regional AG (REG) eine Stromnetzgesellschaft gegründet. Im Vertrag mit der EnBW wurde vereinbart, dass die Stadtwerke zum 01.01.2016 ihre Geschäftsanteile um weitere 24,9 % auf 50 % erhöhen können. Von dieser Option wurde Gebrauch gemacht und die entsprechenden vertraglichen Anpassungen in 2015 vorgenommen. In der Stromnetzgesellschaft ist die Netze BW für die Technische Betriebsführung und die Stadtwerke Hechingen für die Kaufmännische Betriebsführung verantwortlich. Die Erlöse aus der Betriebsführung betragen in 2017 = 505.400 €.
Für Migrationsarbeiten und Systemanpassungen wird in 2017 mit Investitionskosten von 30.000 Euro gerechnet.

2. Stromvertrieb

Neben dem Netzbetrieb haben die Stadtwerke ihren Fokus auch auf den Bereich Stromvertrieb gelegt. Die Vertriebstätigkeit der Stadtwerke Hechingen für die Sparte Strom erstreckt sich hauptsächlich auf den Bereich Hechingen und das nähere Umfeld.

3. Strombezugs- und Abgabenentwicklung

Jahr	Bezug kWh	Abgabe kWh	Mengen-verlust kWh	Mengen-verlust %
2015	9.939.587	9.828.632	110.955	1,12
2016[1]	11.000.000	11.000.000	0	0
2017[1]	12.000.000	12.000 000	0	0

1) geplant

Für das Wirtschaftsjahr 2017 rechnen die Stadtwerke mit einem Strombezug und Stromabsatz von ca. 12 Mio kWh.
Die reinen Beschaffungskosten betragen für 2017 voraussichtlich rd. 410.000 €.
Die Stromsteuer, die EEG- und KWK-Umlage, die Konzessionsabgabe als auch die Netzentgelte gehören ebenfalls zu den Beschaffungskosten und belasten diese mit rd. 1.804.000 €.

4. Stromtarife

Neben Allgemeinen Stromtarifen (ZollernStrom, Treue Plus, Online, Bonus) bieten die Stadtwerke ihren Tarif- und Gewerbekunden einen Stromtarif für Heizungen, einen Stromtarif für Wärmepumpen, einen Stromtarif für Tag- und Nachtstrom sowie einen Solarstromtarif an.
Sämtliche Stromtarife erhalten unsere Kunden auch als Ökotarife mit einem geringen Aufschlag.
Die Beschaffung größerer Strommengen für Industriekunden erfolgt „back to back". Dies bedeutet, dass die Beschaffung der Strommenge zeitgleich mit dem Verkauf dieser Menge erfolgt.

Ob die zurzeit gültigen Stromabgabepreise auch das ganze Jahr 2017 gehalten werden können, hängt von der weiteren Entwicklung der Bezugskosten und der Steueranteile ab.

Der **Erfolgsplan 2017** schließt im Bereich der Stromversorgung mit einem Gewinn von 74.800 € (Vorjahr 174.000 €) ab.

5. Vermögensplan

Der **Vermögensplan 2017** wird auf der Stromseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

Migrations-/Systemanpassungen 30.000 €

VI. Gesamtbetrieb

Die Gemeinsamen Anlagen belasten den Vermögensplan 2017 mit 27.000 €.

Der Posten Kreditwirtschaft belastet den Vermögensplan 2017 mit:

Tilgung von Krediten	416.000 €
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse	41.000 €

Das Volumen des Erfolgsplanes ermäßigt sich von 14.410.000 € in 2016 auf 14.062.000 € in 2017 = 348.000 € (= 2,41 %).

Das Volumen des Vermögensplanes vermindert sich von 2.544.000 € in 2016 auf 1.729.000 € in 2017 = 815.000 € (= 32,06 %).

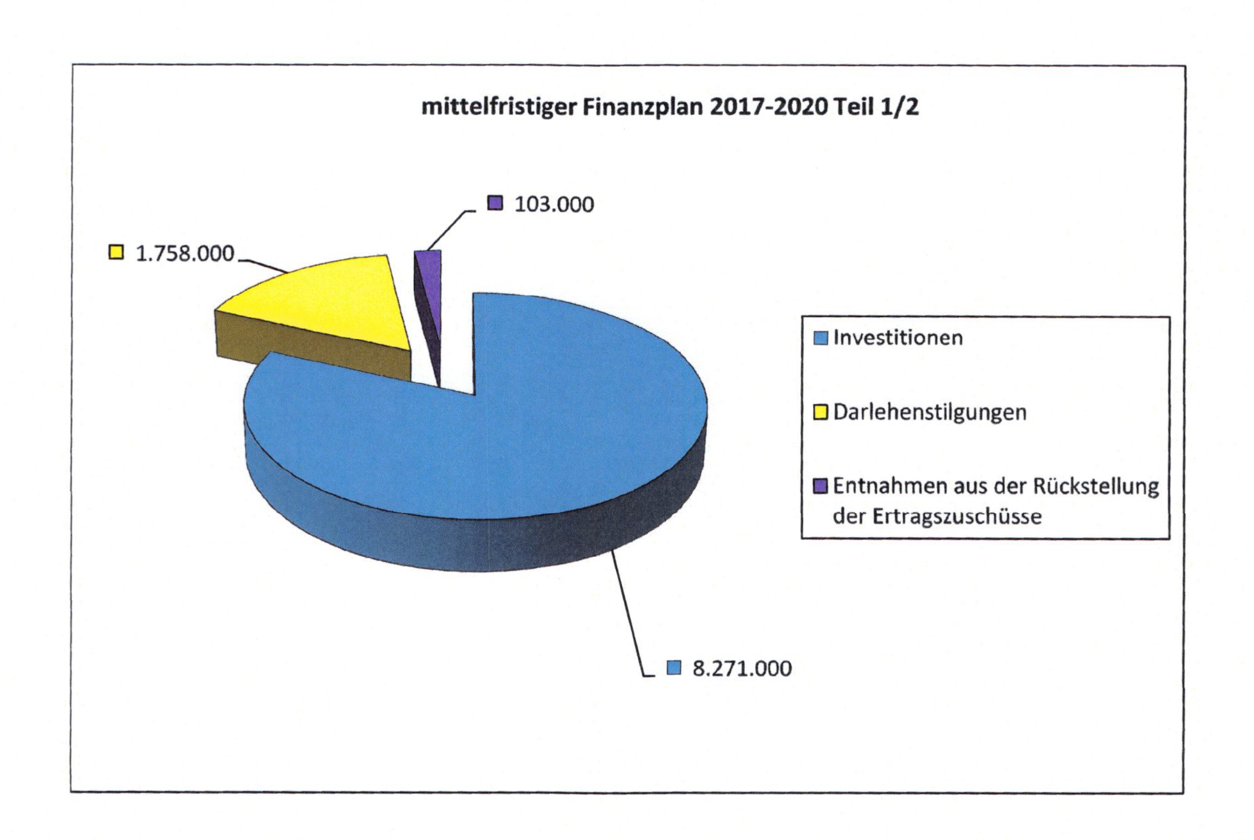
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen 150.000 €.

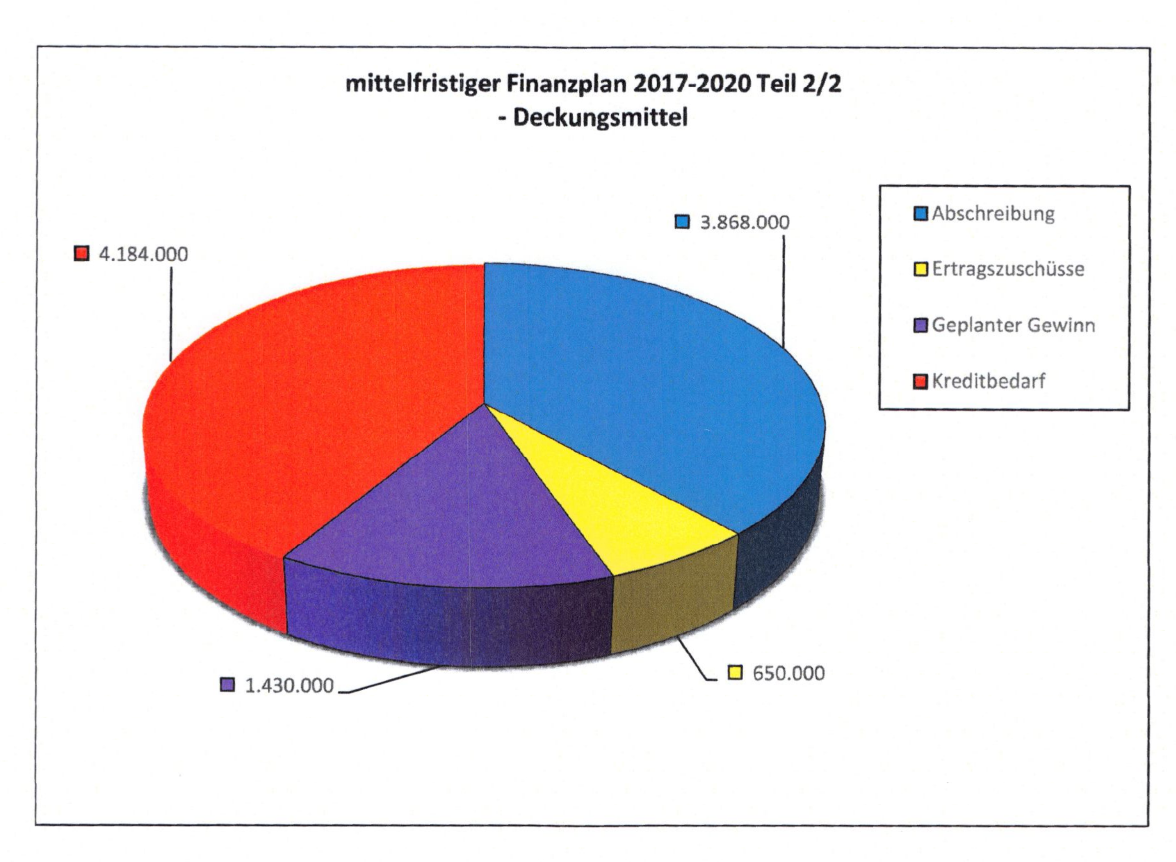
Die geplanten Ausgaben können in 2017 nicht ausschließlich von den Stadtwerken finanziert werden, so dass in 2017 eine Kreditaufnahme für den Investitionsbedarf über 228.000 € erfolgen muss.

Die langfristigen Fremdmittel werden in 2017 um 416.000 € geplante Tilgungen abgebaut, sodass ein Schuldenabbau von 188.000 € in 2017 vorgenommen werden kann.

Der **Erfolgsplan des Gesamtbetriebes** schließt 2017 mit einem **Gewinn von 380.000 €** (2016 = 389.000 €) ab.

Der mittelfristige **Finanzplan** von 2017 bis 2020 sieht Investitionen von 11.950.000 €, davon bis 2016 bereitgestellt 3.679.000 €, Darlehenstilgungen von 1.758.000 €, Entnahmen aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse von 103.000 € vor. Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen Abschreibungen von 3.868.000 €, Ertragszuschüsse von 650.000 €, sowie geplante Gewinne 2017 - 2020 mit zusammen 1.430.000 € zur Verfügung. Die Finanzierungslücke von 4.184.000 € muss mit langfristigen Fremdmitteln gedeckt werden.
Aufgrund der im Zeitraum 2017 - 2020 geplanten Tilgungen beträgt die Netto-Neuverschuldung der Stadtwerke Hechingen in diesem Zeitraum = 2.426.000 Euro. Dies ist im Bau der Tiefgarage Obertorplatz begründet.


mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 1/2
103.000
1.758.000
8.271.000
Investitionen
Darlehenstilgungen
Entnahmen aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse


mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 2/2
- Deckungsmittel
3.868.000
4.184.000
1.430.000
650.000
Abschreibung
Ertragszuschüsse
Geplanter Gewinn
Kreditbedarf

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung auf die Betriebszweige (unter Berücksichtigung an andere Betriebszweige)

Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung, Parkhaus, Stromnetzgesellschaft, Stromvertrieb

	2017 €	2016 €	Re-Ergebnis 2015 €
ERTRÄGE			
Umsatzerlöse			
Gas-, Wasser-, Wärmeabgabe und Parkhaus	12.909.000	13.330.000	13.682.374
Sonstige	786.000	672.000	195.106
Andere betriebliche Erträge			
Aktivierte Eigenleistungen	45.000	45.000	41.243
Sonstige	269.000	320.000	335.399
Geschäftserträge			
Erträge aus Wertpapieren	-	-	-
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	105.561
Summe Erträge	14.011.000	14.369.000	14.359.683
Lieferungen an andere Betriebszweige	51.000	41.000	51.792
Summe:	14.062.000	14.410.000	14.411.475
AUFWAND			
Betriebsaufwand			
a) Bezug von Gas, Wasser u. Strom	7.113.000	7.962.000	7.843.320
b) Fremdleistungen für Unterhalt	1.011.000	914.000	1.129.530
c) Material u. sonst. Fremdleistungen	233.000	203.000	893.326
Löhne	359.000	344.000	344.166
Gehälter	933.000	829.000	693.417
Soziale Abgaben	264.000	267.000	201.155
Altersversorgung und Unterstützung	120.000	110.000	88.046
Ordentliche Abschreibungen	921.000	970.000	850.783
Übrige betriebliche Aufwendungen	1.170.000	888.000	1.014.155
Geschäftsaufwand			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296.000	336.000	242.995
Steuern vom Einkommen und Ertrag	132.000	147.000	277.329
Sonstige Steuern	1.079.000	1.010.000	23.879
Summe Aufwand	13.631.000	13.980.000	13.602.102
Bezug von Betriebszweigen	51.000	41.000	51.792
Summe	13.682.000	14.021.000	13.653.894
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	380.000	389.000	757.581

Erfolgsplan 2017

Gasversorgung			Wasserversorgung		
Planansatz 2017 €	2016 €	Re-Ergebnis 2015 €	Planansatz 2017 €	2016 €	Re-Ergebnis 2015 €
7.619.000	8.109.000	8.647.942	2.812.000	2.756.000	2.871.425
33.000	39.000	30.955	82.000	87.000	162.678
15.000	15.000	15.046	30.000	30.000	26.197
40.000	60.000	67.507	125.000	145.000	169.411
1.000	1.000	805	1.000	1.000	1.023
7.708.000	8.224.000	8.762.255	3.050.000	3.019.000	3.230.734
10.000	10.000	7.504	1.000	1.000	659
7.718.000	8.234.000	8.769.759	3.051.000	3.020.000	3.231.393
5.218.000	6.040.000	5.922.461	663.000	658.000	617.712
600.000	500.000	428.676	400.000	400.000	676.433
104.000	74.000	156.151	129.000	129.000	192.990
122.000	112.000	98.129	159.000	220.000	228.575
317.000	280.000	238.455	420.000	380.000	312.789
90.000	102.000	69.388	120.000	120.000	101.129
40.000	40.000	30.140	54.000	52.500	44.884
370.000	384.000	337.245	453.000	498.000	436.209
467.000	377.300	387.632	447.000	376.000	500.798
63.000	76.000	51.217	122.000	142.000	67.270
91.000	67.000	261.885	25.000	22.000	15.444
2.000	2.000	2.564	2.000	2.000	2.452
7.484.000	8.054.300	7.983.944	2.994.000	2.999.500	3.196.684
10.000	10.000	7.504	1.000	1.000	659
7.494.000	8.064.300	7.991.448	2.995.000	3.000.500	3.197.343
224.000	169.700	778.312	56.000	19.500	34.050

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung auf die Betriebszweige (unter Berücksichtigung an andere Betriebszweige)

	Wärme			Parkhaus		
	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Re-Ergebnis 2015 €	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Re-Ergebnis 2015 €
ERTRÄGE						
Umsatzerlöse						
Gas-, Wasser-, Wärmeabgabe, Parkhaus	164.000	166.000	148.508	25.000	25.000	22.188
Sonstige	-	-	36	-	-	213
Andere betriebliche Erträge						
Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	878	104.000	115.000	5.098
Geschäftserträge						
Erträge aus Wertpapieren	-	-	-	-	-	-
Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	6	-	-	30
Summe Erträge	164.000	166.000	149.428	129.000	140.000	27.528
Lieferungen an andere Betriebszweige	-	-	-	-	-	-
Summe:	164.000	166.000	149.428	129.000	140.000	27.528
AUFWAND						
Betriebsaufwand						
a) Bezug von Gas, Wasser u. Strom	84.000	90.000	63.814	4.000	4.000	31
b) Fremdleistungen für Unterhalt	-	-	2.547	11.000	14.000	14.664
c) Material u. sonst. Fremdl.	-	-	70		-	492
Löhne	2.000	2.000	401	5.000	5.000	3.633
Gehälter	4.000	3.000	3.523	28.000	13.000	20.518
Soziale Abgaben	1.000	1.000	725	8.000	4.000	5.591
Altersversorgung und Unterstützung	500	500	323	3.000	1.000	1.879
Ordentliche Abschreibungen	24.000	21.000	17.244	42.000	42.000	44.173
Übrige betriebliche Aufwendungen	6.300	6.300	7.437	8.000	30.000	18.311
Geschäftsaufwand						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000	7.000	6.635	48.000	51.000	57.291
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.000	10.000	-	-31.000	-27.000	-
Sonstige Steuern	-	-	13	3.000	3.000	3.325
Summe Aufwand	138.800	140.800	102.732	129.000	140.000	169.907
Bezug von Betriebszweigen	-	-	-	-	-	-
Summe	138.800	140.800	102.732	129.000	140.000	169.907
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	25.200	25.200	46.696	0	0	-142.379

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung auf die Betriebszw. (unter Berücksichtigung an andere Betriebszw.)	Stromversorgung		
	Planansatz		Re-Ergebnis
	2017	2016	2015
	€	€	€
ERTRÄGE			
Umsatzerlöse			
Stromvertrieb	2.289.000	2.274.000	1.992.312
Sonstige (Betriebsführung)	671.000	546.000	1.223
Andere betriebliche Erträge			
Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
Sonstige	-	-	92.505
Geschäftserträge			
Erträge aus Wertpapieren	-	-	-
Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	103.699
Summe Erträge	2.960.000	2.820.000	2.189.738
Lieferungen an andere Betriebszw.	40.000	30.000	43.629
Summe:	3.000.000	2.850.000	2.233.367
AUFWAND			
Betriebsaufwand			
a) Bezug von Strom	1.144.000	1.170.000	1.239.302
b) Fremdleistungen für Unterhalt	-	-	7.210
c) Material u. sonst. Fremdl.	-	-	543.624
Löhne	71.000	5.000	13.428
Gehälter	164.000	153.000	118.132
Soziale Abgaben	45.000	40.000	24.321
Altersversorgung und Unterstützung	22.500	16.000	10.820
Ordentliche Abschreibungen	32.000	25.000	15.913
Übrige betriebliche Aufwendungen	241.700	98.400	99.977
Geschäftsaufwand			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.000	60.000	60.582
Steuern vom Einkommen und Ertrag	37.000	75.000	-
Sonstige Steuern	1.072.000	1.003.000	15.525
Summe Aufwand	2.885.200	2.645.400	2.148.835
Bezug von Betriebszweigen	40.000	30.000	43.629
Summe	2.925.200	2.675.400	2.192.464
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	74.800	174.600	40.903

Erfolgsplan 2017

	Planansatz		Re-Ergebnis
	2017 €	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	13.695.000	14.002.000	13.877.480
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	45.000	45.000	41.243
3. Sonstige betriebliche Erträge	269.000	320.000	335.399
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.346.000	8.165.000	8.650.571
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.011.000	914.000	1.215.606
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.292.000	1.173.000	1.037.583
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	384.000	377.000	289.201
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	921.000	970.000	850.783
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.170.000	888.000	1.014.155
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			-
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	105.561
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296.000	336.000	242.995
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.591.000	1.546.000	1.058.789
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	132.000	147.000	277.329
13. Sonstige Steuern	1.079.000	1.010.000	23.879
14. Jahresgewinn/-verlust	380.000	389.000	757.581

Vermögensplan

Vermögensplan 2017

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
	Ausgaben				
Gasversorgung					
1.Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-
2. Erzeugungs - und Gewinnungsanlagen	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen					
a) Speicherung und Druckregelung	-	-	-	-	-
Fernwirkanl. Umstellung IP-Technologie	60.000	-	60.000		
Messung Gaskugelbehälter	35.000	-	35.000	-	-
Summe Speicherung und Druckregelung	**95.000**	-	**95.000**	-	-
b) Leitungsnetz					
Neubau/Erweiterungen	-	-	-	-	-
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt bzw. Eigenbetrieb Entsorgung	20.000	-	20.000	-	-
Erweiterung in noch nicht festgel. Gebieten	20.000	-	20.000		
Erlenstraße Stetten	12.000	12.000	-	-	-
Hilb Stetten, Planung	5.000	5.000	-		
Valentinstraße Sickingen	12.000	-	12.000	-	-
Killberg IV, Planung	32.000	10.000	22.000	-	-
Nasswasen	20.000	-	20.000	-	-
3.b) I.	**121.000**	**27.000**	**94.000**	-	-

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
	Ausgaben				
Gasversorgung					
II. Sonstige Erweiterungen					
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-
Schloßackerstraße MD	9.000	-	9.000	-	-
Stauffenbergstraße MD	35.000	-	35.000	-	-
Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-
Summe Erweiterungen 3.b) II.	**134.000**	-	**134.000**	-	-
Summe Erweiterungen 3.b) I. und II.	**255.000**	**27.000**	**228.000**	-	-

Vermögensplan 2017

Bezeichnung	Ausgaben Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Erneuerungen					
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den städtischen Betrieben	20.000	-	20.000	-	-
Obertorplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000	-	-	-
	62.000	42.000	20.000	-	-
II. Sonstige Erneuerungen					
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-
Schloßackerstraße ND	11.000	-	11.000		
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-
Summe Erneuerungen	**111.000**	-	**111.000**	-	-
3.b) II.					
Summe Erneuerungen	**173.000**	**42.000**	**131.000**	-	-
I. und II.					

Bezeichnung	Ausgaben Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Gasversorgung					
3.c) Gashausanschlüsse					
Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
Erneuerungen	20.000	-	20.000	-	-
3.d) Gaszähler	63.000	-	63.000	-	-
Summe 3. Verteilungsanlagen	**93.000**	-	**93.000**	-	-
4.) Betriebs- und Geschäftsausstattung					-
Mess-,Ortungs- und Gasspürgeräte	10.000	-	10.000	-	-
Summe 4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	**10.000**	-	**10.000**	-	-
Zusammenstellung:					
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-
2. Erzeugungs- u. Gewinnungsanlagen	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen					
a) Speicherung und Druckregelung	95.000	-	95.000	-	-
b) Hauptleitungen					
Erweiterungen	255.000	27.000	228.000	-	-
Erneuerungen	173.000	42.000	131.000	-	-
c) Hausanschlüsse					
Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
Erneuerungen	20.000	-	20.000	-	-
d) Gaszähler	63.000	-	63.000	-	-
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
Summe Gasversorgung	**626.000**	**69.000**	**557.000**	-	-

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Wasserversorgung					
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	-	-	-	-	-
Summe Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen					
a) Speicherung und Druckregelung					
Mängelbehebung von Hochbehältern aus Zustandsbewertung	20.000	-	20.000	-	-
Nachrüsten Objektschutz in Hochbehältern	30.000	-	30.000	-	-
HB Stetten, Sanierung	30.000	-	30.000	-	-
WT Sickingen, Sanierung Wasserkammer	10.000	-	10.000	-	-
(Planung)					
Summe Speicherung und Druckregelung	**90.000**	-	**90.000**	-	-
b) Leitungsnetz					
Neubau/Erweiterungen					
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen					
der Stadt und den Städtischen Betrieben	20.000	-	20.000	-	-
Hilb Stetten, Planung	5.000	-	5.000	-	-
Wilden Schlatt, Planung	10.000	-	10.000	-	-
Killberg IV, Planung	10.000	10.000	-	-	-
Nasswasen	26.000	-	26.000	-	-
Summe Erweiterungen	**71.000**	**10.000**	**61.000**	-	-

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
II. Sonstige Erweiterungen					
	-	-	-	-	-
Summe Erweiterungen	-	-	-	-	-
3.b) II.					
Summe Erweiterungen	**71.000**	**10.000**	**61.000**	-	-
3.b) I. und II.					
Erneuerungen:					
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den Städtischen Betrieben sowie weiteren Leitungsträgern	36.000	-	36.000	-	-
Obertorplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000	-	-	-
Hochwasserschutz Gässlebrücke	50.000	-	50.000	-	-
Erlenstraße Stetten, 1. Bauabschnitt	58.000	58.000	-	-	-
Summe Erneuerungen	**186.000**	**100.000**	**86.000**	-	-
3.b) I.					

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
II. Sonstige Erneuerungen					
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-
Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-
Klosterstraße Stetten, 2. Bauabschnitt	80.000	-	80.000	-	-
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-
Schloßackerstraße	13.000	-	13.000	-	-
Summe Erneuerungen	**283.000**	-	**283.000**	-	-
3.b) II.					
Summe Erneuerungen	**469.000**	**100.000**	**369.000**	-	-
3.b) I. und II.					
c) Wasserhausanschlüsse					
Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
Erneuerungen	10.000	-	10.000	-	-
d) Wasserzähler	45.000	-	45.000	-	-
Summe 3. Verteilungsanlagen	**65.000**	-	**65.000**	-	-

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Wasserversorgung					
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
Summe 4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	**10.000**	-	**10.000**	-	-
Zusammenstellung:					
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-
2. Erzeugungs- u. Gewinnungsanlagen	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen	90.000	-	90.000	-	-
b) Hauptleitungen					
Erweiterungen	71.000	10.000	61.000	-	-
Erneuerungen	469.000	100.000	369.000	-	-
c) Hausanschlüsse					
Neuanlagen	10.000	-	10.000	-	-
Erneuerungen	10.000	-	10.000	-	-
d) Wasserzähler	45.000	-	45.000	-	-
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	-	10.000	-	-
Summe Wasserversorgung	**705.000**	**110.000**	**595.000**	-	-

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Wärmeversorgungsanlage:					
Sonstige noch nicht bekannte Objekte	200.000	-	50.000	150.000	-
Summe Wärmeversorgungsanlage	**200.000**	-	**50.000**	**150.000**	-
Stromversorgung:					
Migration Systemanpassungen	30.000	-	30.000	-	-
Summe Stromnetzgesellschaft	**30.000**	-	**30.000**	-	-
Tiefgarage Obertorplatz					
Baukosten	3.500.000	3.500.000	-	-	-
Summe Tiefgarage Obertorplatz	**3.500.000**	**3.500.000**	-	-	-
Parkhaus "Stadtmitte"					
Erneuerung Kamerasystem	15.000	-	15.000	-	-
Umstellung auf LED-Beleuchtung	10.000	-	10.000	-	-
Summe Parkhaus "Stadtmitte"	**25.000**	-	**25.000**	-	-

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Gemeinsame Anlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Büro-Einrichtung	5.000	-	5.000	-	-
Erweiterung Datenverarbeitung, Funk und Kommunikation	10.000	-	10.000	-	-
Werkzeuge und Geräte	10.000	-	10.000	-	-
Fuhrpark	-	-	-	-	-
Sonstige Betriebs- u.Geschäftseinrichtungen (u.a. f. Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	2.000	-	2.000	-	-
Summe Gemeinsame Anlagen	**27.000**	-	**27.000**	-	-
Kreditwirtschaft					
Tilgung von Krediten	416.000	-	416.000	-	-
Entnahme aus der Rückstellung der Ertrags-zuschüsse	- 41.000	-	41.000	-	-
Summe Kreditwirtschaft	**457.000**	-	**457.000**	-	-

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO	Bezeichnung	(Deckungs-mittel) EURO	Ansatz 2017 EURO
	Ausgaben					**Einnahmen**		
Gesamt-Zusammenstellung						1. Abschreibungen		
						ordentliche- Gasversorgung	370.000	-
Ausgaben						ordentliche- Wasserversorgung	453.000	-
Gasversorgung	626.000	69.000	557.000	-	-	ordentliche- Wärmeversorgung	24.000	-
Wasserversorgung	705.000	110.000	595.000	-	-	ordentliche- Parkhaus	42.000	-
Parkierungsanlage	-	-	-	-	-	ordentliche- Stromversorgung	32.000	921.000
Wärmeversorgung	200.000	-	50.000	150.000	-			
Stromversorgung	30.000	-	30.000	-	-	2. Ertragszuschüsse		
Tiefgarage Obertorplatz	3.500.000	3.500.000	-	-	-	Gasversorgung		200.000
						Wasserversorgung		
Parkhaus "Stadtmitte"	25.000	-	25.000	-	-	3. Gewinn aus Erfolgsplan 2017		380.000
Gemeinsame Anlagen	27.000	-	27.000	-	-	4. Zuschüsse		-
Investitionen	**5.113.000**	**3.679.000**	**1.284.000**	**150.000**	-			
						Vermögensplanabrechnung aus 2015		-
Kreditwirtschaft	457.000	-	457.000	-	-			
Gesamtausgaben	**5.570.000**	**3.679.000**	**1.741.000**	**150.000**	-	5. Kreditaufnahme		228.000
								1.729.000

Finanzplan

Für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

F i n a n z p l a n **A u s g a b e n**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
G a s v e r s o r g u n g						
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-	-
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	-	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen						
a) Speicherung und Druckregelung	-	-	-	-	-	-
Fernwirkanlage Umstellung IP-Technologie	60.000	-	60.000	-	-	-
Messung Gaskugelbehälter	35.000	-	35.000	-	-	-
b)						
Leitungsnetz						
Erweiterungen						
I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt				-	-	-
bzw. Eigenbetrieb Entsorgung	720.000	-	20.000	100.000	200.000	400.000
Erweiterung in noch nicht festgelegten Gebieten	20.000	-	20.000	-	-	-
Erlenstraße Stetten	12.000	12.000	-	-	-	-
Hilb Stetten	105.000	5.000	-	50.000	50.000	-
Killberg IV	182.000	10.000	22.000	50.000	100.000	-
Mittelwies Bechtoldsweiler	55.000	-	-	5.000	50.000	-
Nasswasen	20.000	-	20.000	-	-	-
II. Sonstige Erweiterungen						
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-	-
Schloßackerstraße MD	9.000	-	9.000			
Stauffenbergstraße MD	35.000	-	35.000			
Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000			
Übertrag	**1.343.000**	**27.000**	**311.000**	**205.000**	**400.000**	**400.000**

F i n a n z p l a n — A u s g a b e n

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Übertrag	**1.343.000**	**27.000**	**311.000**	**205.000**	**400.000**	**400.000**
G a s v e r s o r g u n g						
Erneuerungen- ND/MD						
a) Allgemein	-	-	-	-	-	-
b) Im Zusammhang mit der Stadt und den Städtischen Betrieben	670.000	-	20.000	150.000	200.000	300.000
Obertorplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000	-	-	-	-
Sonstige Erneuerungen						
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-	-
Schloßackerstraße ND	11.000	-	11.000	-	-	-
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-	-
c) Hausanschlüsse	120.000	-	30.000	30.000	30.000	30.000
d) Gaszähler	168.000	-	63.000	40.000	35.000	30.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	-	10.000	10.000	10.000	20.000
SUMME GASVERSORGUNG	**2.504.000**	**69.000**	**545.000**	**435.000**	**675.000**	**780.000**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Finanzplan | **Ausgaben**

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Wasserversorgung						
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-	-
2. Gewinnungs - und Bezugsanlagen	-	-	-	-	-	-
3. Verteilungsanlagen						
a) Speicherung und Druckregelung						
Mängelbeseitigung von Hochbehältern aus Zustandsbewertung	20.000	-	20.000	-	-	-
Nachrüsten Objektschutz in Hochbehältern	30.000	-	30.000	-	-	-
HB Stetten, Sanierung/Neubau	180.000	-	30.000	50.000	100.000	-
WT Sickingen, Sanierung Wasserkammer	110.000	-	10.000	50.000	50.000	-
b) Leitungsnetz						
Erweiterungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den Städtischen Betrieben	670.000	-	20.000	100.000	250.000	300.000
Hilb Stetten	105.000	-	5.000	50.000	50.000	-
Wilden Schlatt	110.000	-	10.000	50.000	50.000	-
Killberg IV	160.000	10.000	-	50.000	100.000	-
Mittelwies Bechtoldsweiler	55.000	-	-	5.000	50.000	-
Nasswasen	26.000	-	26.000	-	-	-
c) Sonstige Erweiterungen	-	-	-	-	-	-
Erneuerungen I. Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Stadt und den Städtischen Betrieben sowie weiteren Leitungsträgern	716.000	-	36.000	150.000	230.000	300.000
Obertorplatz, 3. Bauabschnitt	42.000	42.000		-	-	-
Hochwasserschutz Gässlebrücke Schlatt	50.000		50.000	-	-	-
Landstraße Stein	19.000	-	-	19.000	-	-
Erlenstraße Stetten	108.000	58.000	-	50.000	-	-
Übertrag	**2.401.000**	**110.000**	**237.000**	**574.000**	**880.000**	**600.000**

Finanzplan **Ausgaben**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Übertrag	**2.401.000**	**110.000**	**237.000**	**574.000**	**880.000**	**600.000**
II. Sonstige Erneuerungen						
Im Etzental, 4. Bauabschnitt	30.000	-	30.000	-	-	-
Lindichstraße, 6. Bauabschnitt	55.000	-	55.000	-	-	-
Staig	35.000	-	35.000	-	-	-
Albstraße Sickingen	35.000	-	35.000	-	-	-
Klosterstraße Stetten, 2. Bauabschnitt	80.000	-	80.000	-	-	-
Martinstraße	35.000	-	35.000	-	-	-
Schloßackerstraße	13.000	-	13.000	-	-	-
c) Hausanschlüsse						
Neuanlagen	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Erneuerungen	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
d) Wasserzähler	140.000	-	45.000	35.000	30.000	30.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
SUMME WASSERVERSORGUNG	**2.944.000**	**110.000**	**595.000**	**639.000**	**940.000**	**660.000**

F i n a n z p l a n **A u s g a b e n**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Wärmeversorgung						
Contracting und Nahwärmeversorgung in bisher unbekannten Objekten	700.000	-	50.000	150.000	250.000	250.000
Summe	**700.000**	**-**	**50.000**	**150.000**	**250.000**	**250.000**
Stromversorung						
Migrationskosten Stromnetz	30.000	-	30.000	-	-	-
Summe	**30.000**	**-**	**30.000**	**-**	**-**	**-**
Tiefgarage Obertorplatz						
Baukosten	5.650.000	3.500.000	-	1.000.000	1.000.000	150.000
Summe Tiefgare Obertorplatz	**5.650.000**	**3.500.000**	**-**	**1.000.000**	**1.000.000**	**150.000**
Parkhaus "Stadtmitte"						
Erneuerung Kamerasystem	15.000	-	15.000	-	-	-
Umstellung auf LED-Beleuchtung	10.000	-	10.000	-	-	-
Summe Parkhaus "Stadtmitte"	**25.000**	**-**	**25.000**	**-**	**-**	**-**
Gemeinsame Anlagen						
1. Grundstücke und Bauten	-	-	-	-	-	-
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Büro-Einrichtung	5.000	-	5.000	-	-	-
Umstellung auf LED -Beleuchtung	10.000	-	-	5.000	5.000	-
Erweiterung Datenverarbeitung, Funk, Kommunikation und Software	10.000	-	10.000	-	-	-
Werkzeuge und Geräte	10.000	-	10.000	-	-	-
Fuhrpark	60.000	-	-	20.000	20.000	20.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftseinrichtungen (u.a. Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	2.000	-	2.000			
Summe Gemeinsame Anlagen	**97.000**	**-**	**27.000**	**25.000**	**25.000**	**20.000**

Finanzplan **Ausgaben**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

		Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Kreditwirtschaft							
Tilgung von Krediten		1.758.000	-	416.000	440.000	454.000	448.000
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse		103.000	-	41.000	32.000	22.000	8.000
Kreditwirtschaft		**1.861.000**	**-**	**457.000**	**472.000**	**476.000**	**456.000**
Zusammenstellung der Ausgaben							
Gasversorgung		2.504.000	69.000	545.000	435.000	675.000	780.000
Wasserversorgung		2.944.000	110.000	595.000	639.000	940.000	660.000
Parkierungsanlagen		-	-	-	-	-	-
Wärmeversorgung		700.000	-	50.000	150.000	250.000	250.000
Stromversorgung		30.000	-	30.000	-	-	-
Tiefgarage Obertorplatz		5.650.000	3.500.000	-	1.000.000	1.000.000	150.000
Parkhaus "Stadtmitte"		25.000	-	25.000	-	-	-
Gemeinsame Anlagen		97.000	-	27.000	25.000	25.000	20.000
Kreditwirtschaft		1.861.000	-	457.000	472.000	476.000	456.000
Gesamtsumme Ausgaben	13.811.000	**13.811.000**	**3.679.000**	**1.729.000**	**2.721.000**	**3.366.000**	**2.316.000**
bereitgestellt bis 2016		**3.679.000**					
		10.132.000					

Planungsübersicht 2017 bis 2020

	Bedarf EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Art der Deckungsmittel					
1. Abschreibungen	3.868.000	921.000	925.000	971.000	1.051.000
2. Zuführung zur Rückstellung der Ertragszuschüsse	650.000	200.000	150.000	150.000	150.000
3. Gewinn aus Erfolgsplan	1.430.000	380.000	350.000	350.000	350.000
4. Vermögensplanabrechnung	-	-	-	-	-
5. EK-Aufstockung	-	-	-	-	-
6. Kreditaufnahme	**4.184.000**	228.000	1.296.000	1.895.000	765.000
SUMME DECKUNGSMITTEL	**10.132.000**	**1.729.000**	**2.721.000**	**3.366.000**	**2.316.000**

Schuldendienst

Stadtwerke Hechingen

Schuldendienst 2017 - Wirtschaftsplan

Lfd.	Kreditgeber	Darlehen-Konto/ Vertragsnummer	Darl.-Höhe uspr. €	Jahr/Darl-aufnahme	Zinsfest-schreibung bis	Zinssatz	Stand per 31.12.2015 €	Stand per 31.12.2016 €	Zins 2017	Tilgung 2017	Stand per 31.12.2017 €
1	SPAKA ZA 30304	679 237 943	768.982,99	1982	30.12.2019	3,10%	74.548,30	56.765,34	1.547,89	18.340,67	38.424,67
2	Postbank 30311	5471 161 050	613.550,26	1997	30.08.2024	4,00%	360.996,38	342.976,21	13.440,10	18.751,86	324.224,35
3	DGHYP 30312	301 885 7728	255.645,94	1999	30.12.2018	4,06%	118.177,95	107.434,39	4.198,27	10.743,56	96.690,83
4	Postbank 30313	547 116 1033	511.291,88	1999	30.08.2024	4,00%	297.351,67	282.185,16	11.052,63	15.782,33	266.402,84
5	LB BW 30314	605 382 077	487.772,45	2000	30.06.2025	0,95%	249.236,37	224.074,65	2.038,39	25.401,61	198.673,05
6	DG HYP 30315	301 885 7702	1.022.583,76	2001	30.12.2025	5,49%	584.885,07	539.479,58	28.641,47	47.950,05	491.529,53
7	WL Bank 30316	500 42 46 00	540.000,00	2002	30.03.2035	3,04%	349.382,65	335.673,50	10.044,40	14.130,68	321.542,82
8	Postbank 30317	5471 161 041	1.656.000,00	2002	30.06.2038	2,59%	1.058.898,71	1.023.441,38	26.155,65	36.384,63	987.056,74
9	LBBW 30318	612 235 750	500.000,00	2003	30.03.2034	3,44%	352.652,32	338.293,85	11.447,00	14.858,80	323.435,05
10	DG HYP 30319	301 885 7714	524.000,00	2005	30.12.2034	1,95%	380.846,05	364.074,36	6.974,90	17.101,14	346.973,23
11	DG HYP 30320	301 885 7717	416.500,00	2006	30.03.2026	3,87%	315.373,29	302.950,84	11.538,34	12.910,22	290.040,62
12	DGHYP 30321	301 885 7721	340.000,00	2007	30.12.2021	4,34%	265.613,39	255.420,62	10.913,61	10.642,39	244.778,22
13	LBBW 30322	610 611 992	668.600,00	2007	30.03.2036	4,17%	560.550,42	542.391,22	22.324,28	18.928,36	523.462,86
14	Landesbank 30323	611517426	596.500,00	2010	30.12.2033	3,02%	495.107,02	473.911,40	14.066,30	21.843,02	452.068,38
15	LB Stromnetzges. 2010	611517868	1.267.000,00	2011	30.09.2033	3,22%	1.061.689,27	1.016.526,57	32.172,81	46.634,59	969.891,97
16	WL Stromnetzges. 2016	500424603	1.257.000,00	2016	30.12.2045	1,90%	0,00	1.225.476,97	23.056,07	32.126,25	1.193.350,71
17	Darlehen aus WP 2015		702.300,00	2016	k. A.	2,50%	0,00	697.033,38	17.226,27	21.397,73	675.635,65
18	Darlehen aus WP 2016		2.388.000,00	2017	k. A.	2,50%	0,00	0,00	44.606,74	27.033,26	2.360.966,74
19	Darlehen aus WP 2017		228.000,00	2017	k. A.	2,50%	0,00	0,00	4.243,98	4.989,77	223.010,23
	Gesamtsumme:						**6.525.308,85**	**8.128.109,42**	**295.689,11**	**415.950,91**	**10.328.158,51**

Verpflichtungs-ermächtigung

Stadtwerke Hechingen

Vepflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)	voraussichtliche Ausgaben 2) 3) 2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
2017				
Gas	-			
Wasser	-			
Parkhaus				
Wärme	150.000			
Summe	150.000			
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (2018)	1.296.000			
Gasversorgung wirtschaftliche Erweiterungen				
Kernstadt Hechingen und Stadtteile	-			
Wasserversorgung	-			
- Parkhaus				
Wärmeversorgung Contracting	150.000			

Erläuterungen

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 3 GemHVO zweiter Halbsatz zu übernehmen.

Stellenübersicht

Stellenübersicht Stadtwerke 2017

	Entgeltgruppe	2017 geplant	Entgeltgruppe	2016 geplant	tats. Besetzt am 30.06.2016	Vermerke/ Erläuterungen
Verwaltung						
1. Techn. Personal						
Techn. Betriebsleiter	EGR 14	0,35	EGR 14	0,35	0,35	Anteilige Aufteilung
Techn. Leiter	EGR 10	1	EGR 10	1	1	
1. Meister	EGR 9	1	EGR 9	1	1	
2. Meister	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Techn. Angestellter	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Techn. Angestellte	EGR 6	1	EGR 6	1	0	Elternzeit
Angestellte (techn. u. kaufm.)	EGR 5	0,75	EGR 5	0,75	0,75	
2. Allgemeine Verwaltung						
Kaufm. Betriebsleiter	EGR 14	0,35	EGR 14	0,35	0,35	Anteilige Aufteilung
Buchhaltung	EGR 10	1	EGR 10	1	1	
EDV/Sheard Service	EGR 11	1	EGR 11	1	1	
Kaufm. Angestellte	EGR 7	1	EGR 7	1	0	Elternzeit
Kaufm. Angestellte (Teilzeit)	EGR 7	0,65	EGR 7	0,65	0,65	
Kaufm. Angestellte (halbstags)	EGR 5	0,5	EGR 5	0,5	0,5	
Kaufm. Angestellte	EGR 5	2	EGR 5	2	2	
Kaufm. Angestellte	EGR 5	1	EGR 5	1	1	
Kaufm. Angestellte	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Kaufm. Angestellte	EGR 5	1	EGR 5	1	0	
Kaufm. Angestellter	EGR 8	1	EGR 8	1	0	
Kaufm. Angestellter	EGR 7	1	EGR 7	1	0	
Kaufm. Angestellte	EGR 8	1	EGR 8	0	0	Lieferantenwechselprozesse
		18,6		17,6	12,6	
3. Betriebsbereich						
Monteure	EGR 6	3	EGR 6	3	3	
Monteur	EGR 5	1	EGR 5	1	1	
Monteur	EGR 7	1	EGR 7	1	1	
Lagerist	EGR 5	1	EGR 5	1	1	
		6		6	6	
4. Nachwuchskräfte						
Auszubildende - Bürokauffrau	-	1	-	0	0	
		1		0	0	
Gesamt:		**24,6**		**23,6**	**18,6**	

Jahresabschluss 2015

Stadtwerke Hechingen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktivseite

		€	€	Vorjahr €	Vorjahr €
A.	**Anlagevermögen**				
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		187.489,18		174.553,18
II.	**Sachanlagen**				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	541.724,44		479.422,44	
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	21.008,55		21.008,55	
3.	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	79.757,00		91.379,00	
4.	Verteilungsanlagen	11.232.860,54		11.574.840,54	
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	377.098,80		329.262,80	
6.	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	827.510,71		315.189,57	
			13.079.960,04		12.811.102,90
III.	**Finanzanlagen**				
1.	Beteiligungen	2.280.717,20		2.280.717,20	
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	869,20	2.281.586,40	869,20	2.281.586,40
			15.549.035,62		15.267.242,48
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	**Vorräte**				
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		360.990,54		410.922,31
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.127.581,80		3.117.029,70	
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	223,42		70,50	
3.	Forderungen an die Stadt	122.637,98		180.712,48	
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	161.638,14	4.412.081,34	500.536,83	3.798.349,51
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**		347.828,15		1.821.524,07
IV.	**Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**		3.315,66		0,00
			20.673.251,31		21.298.038,37

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Passivseite

		€	€	Vorjahr €	Vorjahr €
A.	**Eigenkapital**				
I.	**Stammkapital**		3.248.541,72		3.248.541,72
II.	**Rücklagen**				
	Allgemeine Rücklage		426.742,63		176.742,63
III.	**Gewinn**				
	Gewinn des Vorjahres	4.934.299,96		4.179.619,21	
	Gewinnabführung an die Stadt	0,00		0,00	
	Jahresgewinn, -verlust(-)	757.581,18	5.691.881,14	754.680,75	4.934.299,96
			9.367.165,49		8.359.584,31
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		207.234,20		265.685,74
C.	**Rückstellungen**				
1.	Steuerrückstellungen	209.564,18		61.641,68	
2.	Sonstige Rückstellungen	938.581,45	1.148.145,63	975.030,85	1.036.672,53
D.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	575.714,52		745.225,05	
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.525.308,85		7.383.786,00	
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.244.979,13		1.593.289,27	
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	51.408,35		45.388,38	
4.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.117.376,39		1.354.267,61	
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	426.918,75	9.941.705,99	493.139,48	11.615.095,79
	b) davon aus Steuern				
	c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
E.	**Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**		9.000,00		21.000,00
			20.673.251,31		21.298.038,37

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Hechingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

		2015			Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse aus Gas-, Wärme-, Wasserabgabe; Parkgebühren	13.819.028,51			12.083.097,65		
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	58.451,54			80.181,44		
c) sonstige Umsatzerlöse	0,00	13.877.480,05		0,00	12.163.279,09	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		41.242,83			43.709,38	
3. Sonstige betriebliche Erträge		335.398,78	14.254.121,66		391.245,10	12.598.233,57
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
- Gasbezug	4.896.870,58			4.338.316,52		
- Wasserbezug	617.523,36			555.610,23		
- Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.136.176,42			2.609.136,90		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.215.606,27	9.866.176,63		761.897,86	8.264.961,51	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.037.583,06			960.260,35		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	289.200,88	1.326.783,94		290.272,04	1.250.532,39	
b) davon für Altersversorgung						
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens und Sachanlagen		850.782,66			867.668,30	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.014.154,91	13.057.898,14		900.909,90	11.284.072,10
davon Konzessionsabgabe	316.570,85			291.661,12		
8. Erträge aus Beteiligungen			103.466,13			46.327,06
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.095,01			7.616,34	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		242.995,47	240.900,46		280.109,93	272.493,59
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.058.789,19			1.087.994,94
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	GewSt	52.234,00	277.329,12			309.764,75
	KSt und SolZ	79.106,01				
13. Sonstige Steuern			23.878,89			23.549,44
14. Jahresgewinn, -verlust(-)			757.581,18			754.680,75

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresgewinns
a) auf neue Rechnung vorzutragen

ERFOLGSÜBERSICHT gem. Formblatt 5 **STADTWERKE HECHINGEN**

Aufwendungen	Gesamt	VuV	Gas	Wasser	Wärme	Parkhaus	Strom	Akt. Eigenleist
1. Materialaufwand								
a) Fremdleistungen 54	9.866.176,63	57.005,70	6.487.717,93	1.461.430,68	66.140,40	13.493,63	1.780.388,29	
b) Bezug von Betriebszweigen 71	51.792,03		7.504,45	658,73			43.628,85	
2. Löhne, Gehälter 55	862.368,66	769.360,74	-15.144,68	106.851,75		1.300,85		
3. soziale Abgaben 560-562	201.154,76	142.229,82	20.560,94	36.997,56		1.366,44		
4. Altersversorg./Unterstützng 563-569	88.046,12	63.276,61	8.417,15	16.352,36				
5. Abschreibungen 57,63	850.782,66	74.621,15	311.627,07	402.562,34	16.863,00	41.956,60	3.152,50	
6. Zinsen und ähnliche Aufw. 65	242.995,47	149.190,97			5.874,14	52.860,23	35.070,13	
7. Steuern (sow.nicht in 19.) 68	23.878,89	2.592,99	1.673,85	1.282,67		3.247,56	15.081,82	
8. Konzessions-und Wegeentgelte 590	316.570,85		77.596,07	238.974,78				
9. andere betriebl.Aufwendungen 582-59	697.584,06	311.553,20	203.079,46	121.344,08	5.848,08	9.057,62	46.701,62	
10. Summe 1-9	13.201.350,13	1.569.831,18	7.103.032,24	2.386.454,95	94.725,62	123.282,93	1.924.023,21	
11. Umlage der Spalten 3 + 4								
Zurechnung + 75000	1.459.770,18		500.997,08	658.235,74	7.468,84	43.416,38	249.652,14	
Abgabe - 75000	-1.459.770,18	-1.459.770,18						
12. Leistungsausgleich								
Zurech. Saldo 79801-79802		-2.873,01	-7.154,53	-18.305,01				28.332,55
Lohnverteilung 79900	175.214,40	52.024,23	31.734,28	75.796,09		2.749,52		12.910,28
13. Aufwendungen (1-12)	13.376.564,53	159.212,22	7.628.609,07	3.102.181,77	102.194,46	169.448,83	2.173.675,35	41.242,83
14. Betriebserträge								
a) nach der GuV-Rechnung 40-51,53	-14.254.121,66	-158.210,17	-8.692.090,31	-3.132.177,66	-148.615,69	-22.799,13	-2.058.985,87	-41.242,83
b) Aus Lieferung 70	-51.792,03		-7.504,45	-658,73			-43.628,85	
15. Betriebserträge gesamt	-14.305.913,69	-158.210,17	-8.699.594,76	-3.132.836,39	-148.615,69	-22.799,13	-2.102.614,72	-41.242,83
16. Betriebsergebnis	-929.349,16	1.002,05	-1.070.985,69	-30.654,62	-46.421,23	146.649,70	71.060,63	
17. Finanzerträge 60-62,64	-105.561,14	-1.002,05	-460,64	-570,74		-0,5	-103.527,21	
18. Ausserordentliches Ergebnis 66								
19. Steuern vom Eink.,Ertrag 67	277.329,12		261.885,45	15.443,67				
20. Unternehmensergebnis	-757.581,18		-809.560,88	-15.781,69	-46.421,23	146.649,20	-32.466,58	



WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Hechingen, 22. November 2016

Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan-Übersicht	2
Vorbemerkungen	3
Vorbericht	4 - 8
Erfolgsplan	9 - 11
Vermögensplan	13 - 15
Finanzplan 2017 - 2020	17 - 22
Verpflichtungsermächtigung	23 - 24
Schuldendienst	25 - 26
Stellenübersicht	27 - 28
Jahresabschluss 2015	29 - 32

Wirtschaftsplan

des

Entsorgungsbetriebes

für das Wirtschaftsjahr

2017

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 16. Februar 2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit	
- Erträgen in Höhe von	5.114.000 €
- Aufwendungen in Höhe von	5.065.000 €
- Gewinn in Höhe von	49.000 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	3.047.000 €
2. den im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	1.149.000 €
3. den Verpflichtungsermächtigungen	0 €
4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	1.500.000 €

Hechingen,

Bachmann
Bürgermeisterin

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Entsorgung ist ein Eigenbetrieb im Sinne der §§ 96 und 102 - 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz) vom 8. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 21 ff) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes vom 7. Dezember 1992 (Gesetzblatt S. 776 ff) bestimmen Form und Inhalt des Wirtschaftsplanes.

Insbesondere gelten die §§ 4 - 9 und 12 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes sowie die §§ 1 - 4 der Durchführungsverordnung. Nach § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 1 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die Verpflichtungsermächtigungen (§ 2 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Finanzierungsplan gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel für die folgenden drei Wirtschaftsjahre (§ 4 Eigenbetriebs-VO).

Die Rechtsverhältnisse des Entsorgungsbetriebes sind im Übrigen im Rahmen des § 3 des Eigenbetriebsgesetzes durch Betriebssatzung vom 2. März 1995 sowie Änderungssatzung vom 16. Dezember 1999 geregelt.

Vorbericht

I. Allgemeines

Der zum 1. Januar 1995 eingerichtete Entsorgungsbetrieb wurde im Zuge der Verwaltungsmodernisierung ab 1. Januar 2005 den Städtischen Werken Hechingen zugeordnet. Zum Entsorgungsbetrieb gehören die Abwasserbeseitigung sowie die Erddeponie „Hinter Rieb".

Neben dem Entsorgungsbetrieb gehören zu den Städtischen Werken die Stadtwerke Hechingen und der zum 1. Januar 2006 gegründete Betriebshof (ehemals Bauhof).

II. Abwasserbeseitigung

1. Wirtschaftsjahr 2016

Das Wirtschaftsjahr 2016 wird voraussichtlich mit dem im Wirtschaftsplan 2016 geplanten Ergebnis abschließen.

Die Abwassergebühr betrug das ganze Jahr 2016
(gesplittete Abwassergebühr seit 01.01.2010):
Schmutzwassergebühr = 2,46 €/m³
Niederschlagswassergebühr = 0,31 €/m²

Unter Berücksichtigung eines Schmutzwasserpreises von 2,46 €/m³ und einer Niederschlagswassergebühr von 0,31 €/m² rechnet die Betriebsleitung in 2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

2. Wirtschaftsjahr 2017

Am 7. Juli 2010 hat der Betriebsausschuss der Stadt Hechingen die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr rückwirkend zum 01.01.2010 beschlossen und die Betriebsleitung ermächtigt, statt einer einheitlichen Abwassergebühr eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben zu erheben.

Eine Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr ist für das Jahr 2017 nicht vorgesehen.

In 2017 rechnet die Betriebsleitung mit einer Schmutzwassermengenabgabe von 1,1 Mio m³ und mit einer niederschlagsrelevanten Versiegelungsfläche von 1,7 Mio m².
Insgesamt rechnet die Betriebsleitung mit Einnahmen in 2017 in Höhe von 5.114.000 € sowie Ausgaben in Höhe von 5.065.000 €.
Für 2017 wird mit einem handelsrechtlichen Gewinn in Höhe von 49.000 € gerechnet.

Die Kosten im Personalbereich erhöhen sich in 2017 gegenüber 2016 um 80.000 €. Die Kostensteigerung ist hauptsächlich in der Stellenbesetzung eines Facharbeiters für den Abwasserbereich in 2016, einer Ausbildungsstelle für den Abwasserbereich sowie in allgemeinen tariflichen Lohnanpassungen begründet.

Der **Vermögensplan 2017** wird auf der Abwasserseite im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen belastet:

1. Kläranlage

Kommunikationsanbindung Kläranlage	20.000 €
Kläranlagenoptimierung (Genehmigungsplan)	30.000 €
Modernisierung Anlagetechnik	40.000 €
Steuerung Vorentwässerung	40.000 €
Gebäudeerneuerungen	10.000 €

2. Regenrückhaltebecken

Retentionsbodenfilter RÜB, Boll	150.000 €
Retentionsbodenfilter Kläranlage	190.000 €

3. Abwassersammlungsanlagen

a) Erweiterung

Hochwasserschutz Gässlebrücke, Schlatt	150.000 €
Kanalerweiterungen Haigerlocherstraße (Betriebshof)	200.000 €
Sonstige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Stadt und Dritten	20.000 €

b) Erneuerung

Allgemeine Erneuerungen	20.000 €
Am Graben, Planung	25.000 €
Im Weiher, Bauabschnitt 1	25.000 €
Kanalsanierung gemäß Eigenkontrollverordnung (EKVO)	200.000 €
Klosterstraße,Stetten	150.000 €
Allgemeine Planungsleistungen	15.000 €

4. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bestandsplanwerk	10.000 €
Hard- und Software	10.000 €
Fuhrpark	5.000 €
Werkzeuge und Geräte	10.000 €

5. Kreditwirtschaft

Der Posten Kreditwirtschaft belastet den Vermögensplan 2017 mit:

Tilgung von Krediten	1.161.000 €
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse	561.000 €

Das Volumen des Vermögensplanes vermindert sich in 2017 von 3.447.000 € auf 3.047.000 € = 400.000 € (= 11,6 %).

Das Volumen des Erfolgsplanes erhöht sich von 4.970.000 € auf 5.114.000 € = 144.000 € (= 2,9 %).

Die geplanten Ausgaben können in 2017 nicht voll vom Entsorgungsbetrieb finanziert werden, sodass in 2017 eine Kreditaufnahme von 1.149.000 € erfolgen muss.

Die langfristigen Fremdmittel werden in 2017 um 1.161.000 € geplante Tilgungen abgebaut, sodass sich insgesamt in 2017 eine Netto-Neuverschuldung von -12.000 € ergibt.

Laut mittelfristiger Finanzplanung 2016 war für 2017 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.220.000 € geplant. Der tatsächliche Kreditbedarf für 2017 beträgt nunmehr 1.149.000 €, also 71.000 € = 5,82 % weniger.

III. Erddeponie

1. Wirtschaftsjahr 2016

Im Jahr 2016 wurde mit einer Anlieferung von Erdaushub auf der Erddeponie „Hinter Rieb" von ca. 60.000 t gerechnet. Aus den bis zur Planerstellung vorliegenden Anlieferungsdaten wird mit großer Wahrscheinlichkeit diese Erdaushubmenge in 2016 erreicht werden, sodass für den Bereich „Erddeponie" mit dem im Planansatz 2016 kalkulierten ausgeglichenem Ergebnis gerechnet werden kann.

2. Wirtschaftsjahr 2017

In 2017 rechnet die Betriebsleitung mit einer Anlieferungsmenge von 65.000 t. Auf Basis dieser Anlieferungsmenge wird unter Beibehaltung der vom Gemeinderat in der Sitzung am 24.11.2016 beschlossenen Deponiegebühr von 6,00 €/t mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Sollte sich in 2017 aufgrund veränderter Anlieferungsmengen bzw. Kostensteigerungen Abweichungen zu den Planansätzen 2017 ergeben, ist eine Gebührenüberprüfung unerlässlich und eine entsprechende Anpassung der Gebührensätze zwingend notwendig.

Vermögensplan

Für 2017 sind im Bereich der Erddeponie Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 5.000 € vorgesehen.

Finanzplan-Gesamt

Der mittelfristige **Finanzplan** von 2017 bis 2020 sieht vor:

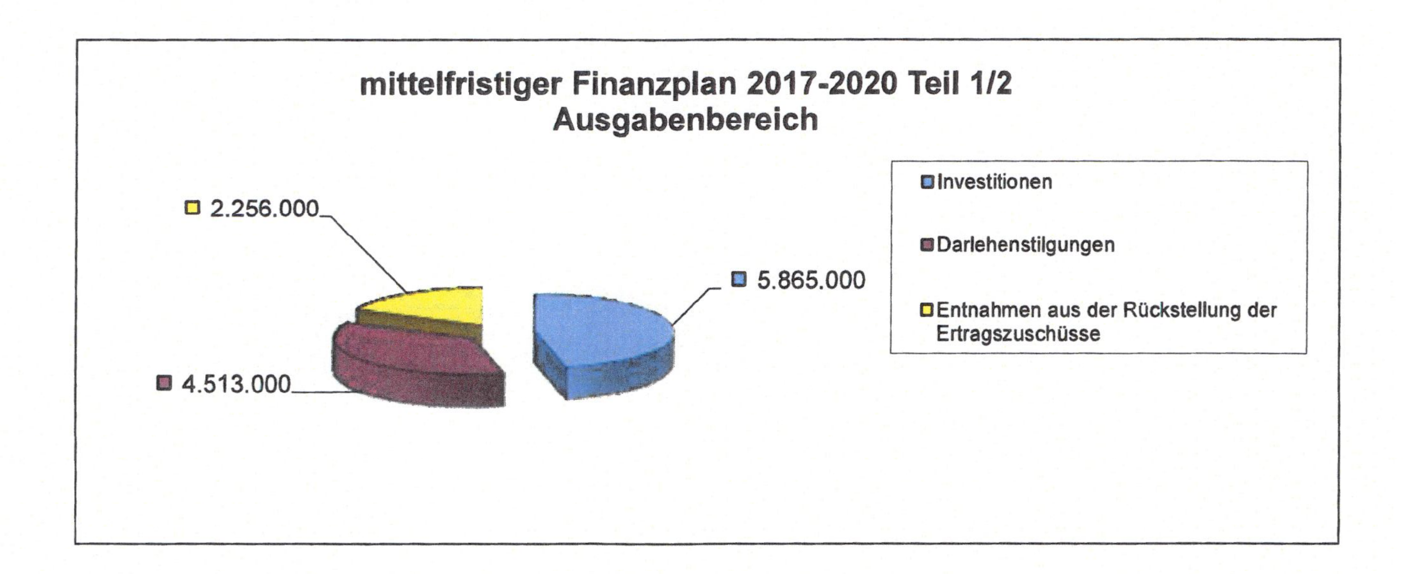
Investitionen von	5.865.000 €
davon bereits finanziert aus Vorjahren	1.140.000 €
Darlehenstilgungen von	4.513.000 €
Entnahmen aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse von	2.256.000 €

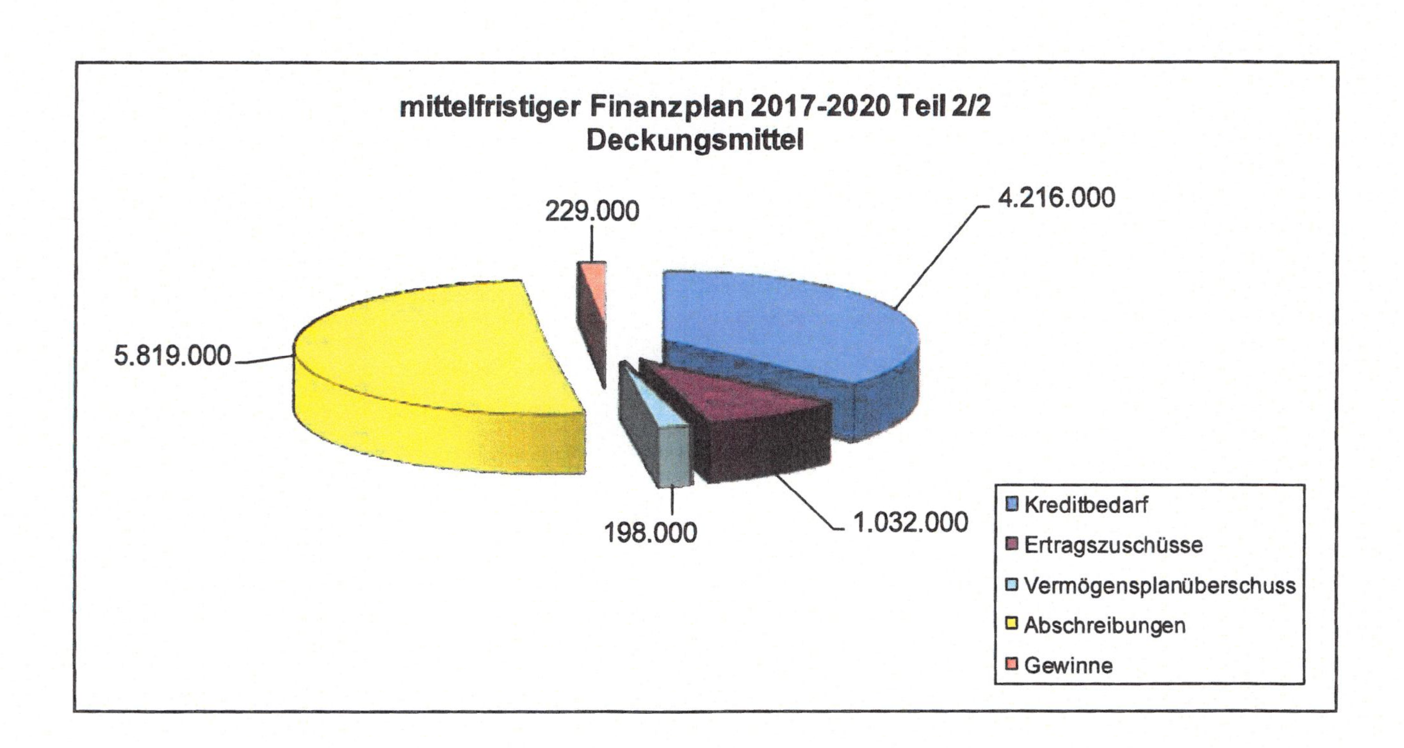
Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen zur Verfügung:

Abschreibungen von	5.819.000 €
Ertragszuschüsse von	1.032.000 €
Vermögensplanüberschuss	229.000 €
Gewinne	198.000 €

Die Finanzierungslücke von 4.216.000 € muss mit langfristigen Fremdmitteln gedeckt werden.

An langfristigen Mittel werden in den Jahren 2017 bis 2020 insgesamt 4.513.000 € abgebaut, sodass sich für die Jahre 2017 bis 2020 eine Netto-Neuverschuldung in Höhe von -297.000 € ergibt.


mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 1/2
Ausgabenbereich
2.256.000
5.865.000
4.513.000
Investitionen
Darlehenstilgungen
Entnahmen aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse


mittelfristiger Finanzplan 2017-2020 Teil 2/2
Deckungsmittel
229.000
4.216.000
5.819.000
198.000
1.032.000
Kreditbedarf
Ertragszuschüsse
Vermögensplanüberschuss
Abschreibungen
Gewinne

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2017

Erfolgsplan- Aufteilung und Verteilung auf die Betriebszweige	Abwasser und Erddeponie			Abwasser			Erddeponie		
	Planansatz		Re-Ergebnis	Planansatz		Re-Ergebnis	Planansatz		Re-Ergebnis
	2017	2016	2015	2017	2016	2015	2017	2016	2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ERTRÄGE									
Umsatzerlöse									
Abwasser und Erddeponie	4.345.000	4.360.000	4.499.085	3.955.000	4.000.000	3.953.882	390.000	360.000	545.203
Auflösung Beiträge und Zuweisungen	561.000	559.000	562.316	561.000	559.000	562.316			
Gebührenausgleich aus Vorjahren	0	0	0		0	0			
Andere betriebliche Erträge									
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	547		0	547			
Sonstige	207.000	51.000	71.693	207.000	51.000	71.693	0	0	0
Geschäftserträge									
Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0	0
Summe Erträge	5.114.000	4.970.000	5.133.641	4.724.000	4.610.000	4.588.438	390.000	360.000	545.203
AUFWAND									
Betriebsaufwand									
a) Bezug von Fremden	946.800	849.000	908.911	740.400	664.000	662.178	206.400	185.000	246.733
b) Bezug von Betriebszweigen	0	0	0		0	0			0
c) Material u. sonst. Fremdl.	400.000	450.000	368.876	400.000	450.000	368.876			0
Löhne und Gehälter	521.000	465.000	396.699	496.000	440.000	369.001	25.000	25.000	27.698
Soziale Abgaben	108.000	94.000	69.000	98.000	84.000	53.599	10.000	10.000	15.401
Altersversorgung und Unterstützung	50.000	40.000	30.868	45.000	36.000	23.978	5.000	4.000	6.890
Ordentliche Abschreibungen	1.468.000	1.470.000	1.405.161	1.445.000	1.456.000	1.389.838	23.000	14.000	15.323
Übrige betriebliche Aufwendungen	797.200	791.600	795.417	711.600	728.000	696.377	85.600	63.600	99.040
Verlustausgleichsabdeckung VJ	30.000	50.400	0		0	0	30.000	50.400	0
Geschäftsaufwand	0					0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	743.000	759.000	730.707	738.000	751.000	698.028	5.000	8.000	32.679
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.000	737	1.000	1.000	473	0	0	264
Summe Aufwand	5.065.000	4.970.000	4.706.376	4.675.000	4.610.000	4.262.348	390.000	360.000	444.028
Jahresergebnis Gewinn/Verlust	49.000	0	427.265	49.000	0	326.090	0	0	101.175

Erfolgsplan 2017

	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Re.-Ergebnis 2015 €
1. a) Umsatzerlöse aus Abwasserbetrieb/Erddeponie	4.906.000	4.919.000	5.061.401
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	547
3. Sonstige betriebliche Erträge	207.000	51.000	71.693
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	400.000	450.000	368.876
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	946.800	849.000	908.911
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	521.000	465.000	396.699
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	158.000	134.000	99.868
6. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.468.000	1.470.000	1.405.161
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	797.200	791.600	795.417
Verlustausgleich Vorjahre	30.000	50.400	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	743.000	759.000	730.707
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	1.000	428.002
11. Sonstige Steuern	1.000	1.000	737
13. Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0
14. Ertrag aus der Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0
15. Jahresgewinn / -verlust	49.000	0	427.265

Vermögensplan

Vermögensplan 2017

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtig. EURO	noch zu finanzieren EURO
	Ausgaben				
Erddeponie					
1. Grundstücke und Bauten allg. Gebäudeunterhalt	5.000	-	5.000	-	-
Summe	**5.000**	**-**	**5.000**	**-**	**-**
Abwasserbeseitigung					
1. Grundstücke und Bauten allg. Gebäudeunterhalt	10.000	-	10.000	-	-
Kommunikationsanbindung Kläranlage	20.000	-	20.000	-	-
2. Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlage)					
Kläranlagenoptimierung, Genehmigungsplan	30.000	-	30.000	-	-
Modernisierung Anlagentechnik	40.000	-	40.000	-	-
Erneuerung Steuerung Vorentwässerung	70.000	30.000	40.000	-	-
Summe	**170.000**	**30.000**	**140.000**	**-**	**-**
3. Regenwasserbehandlung					
Retentionsbodenfilter RÜB 18 (Feilbach)	50.000	50.000	-	-	-
Retentionsbodenfilter RÜB (Boll)	350.000	200.000	150.000	-	-
Retentionsbodenfilter Kläranlage	190.000	0	190.000	-	-
Anpassung bestehender Rüs (Regenüberläufe)	50.000	50.000	-	-	-
Erstellung zusätzlicher Rüs (Regenüberläufe)	200.000	200.000	-	-	-
Summe	**840.000**	**500.000**	**340.000**	**0**	**-**
4. Abwassersammlungsanlagen Kanäle					
a) Kanalerweiterung					
BG Witzenhart, Sickingen	20.000	20.000	-	-	-
Hilb, Stetten	115.000	115.000	-	-	-
Wilden, 1. Bauabschnitt, Schlatt	30.000	30.000	-	-	-
Hochwasserschutz Gässlebrücke, Schlatt	150.000	-	150.000	-	-
Killberg IV, Planung	25.000	25.000	-	-	-

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtig. EURO	noch zu finanzieren EURO
	Ausgaben				
Erschließung Betriebshof	200.000	-	200.000	-	-
Sonstige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Stadt oder Dritten	20.000	-	20.000	-	-
Summe	**560.000**	**190.000**	**370.000**	**-**	**-**
b) Kanalerneuerung Allgemeine Erneuerungen	20.000	-	20.000	-	-
Leitungsauswechselung Obertorplatz	100.000	100.000	-	-	-
Am Graben, Planung	25.000	-	25.000	-	-
Im Weiher, 1. Bauabschnitt	25.000	-	25.000	-	-
Erlenstraße	20.000	20.000	-	-	-
Kanalsanierung, gemäß EKVO	430.000	230.000	200.000	-	-
Aufdimensionierungen nach AKP	70.000	70.000	-	-	-
Klosterstraße, Stetten 1.BA	150.000	-	150.000	-	-
Summe	**840.000**	**420.000**	**420.000**	**-**	**-**
c) Allgemeine Planungsleistungen	15.000		15.000	-	-
Summe	**15.000**	**0**	**15.000**	**-**	**-**
Summe Abwasserkanäle gesamt	**1.415.000**	**610.000**	**805.000**	**-**	**-**
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Bestandsplanwerk	10.000	-	10.000	-	-
Hard- und Software	10.000	-	10.000	-	-
Fuhrpark	5.000	-	5.000	-	-
Werkzeuge und Geräte	10.000	-	10.000	-	-
Summe	**35.000**	**0**	**35.000**	**-**	**-**
6. Kreditwirtschaft					
Tilgung von Krediten	1.161.000	-	1.161.000	-	-
Entn. aus den Rückst. d. Ertragszuschüsse	561.000	-	561.000	-	-
Summe	**1.722.000**	**-**	**1.722.000**	**-**	**-**

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamt-kosten EURO	bis 2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtig. EURO	noch zu finanzieren EURO
Gesamt-Zusammenstellung					
Ausgaben					
Erddeponie	5.000,00	-	5.000,00	-	-
Kläranlage	170.000,00	30.000,00	140.000,00	-	-
Regenwasserbehandlung	840.000,00	500.000,00	340.000,00	-	-
Abwasserkanäle	1.415.000,00	610.000,00	805.000,00	-	-
Gemeinsame Anlagen (BGA)	35.000,00	0,00	35.000,00	-	-
Investitionen	2.465.000,00	1.140.000,00	1.325.000,00	-	-
Kreditwirtschaft	1.722.000,00	-	1.722.000,00	-	-
Gesamtausgaben	4.187.000,00	1.140.000,00	3.047.000,00	-	-

Einnahmen

Bezeichnung	Deckungs-mittel EURO	Ansatz 2017 EURO
1. Abschreibungen		
ordentliche - Abwasser	1.445.000,00	
ordentliche - Erddeponie	23.000,00	
		1.468.000,00
2. Ertragszuschüsse		
Kanalbeiträge	95.000,00	
Klärbeiträge	57.000,00	
		152.000,00
3. Gewinn aus Erfolgsplan 2017		49.000,00
4. Vermögensplanabrechnung aus 2015		229.000,00
5. Kreditaufnahme		1.149.000,00
Gesamteinnahmen		3.047.000,00

Finanzplan für den Planungszeitraum 2017 - 2020

Finanzplan — Ausgaben

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

		Gesamtkosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Erddeponie							
1.	Grundstücke und Bauten						
	allg. Gebäudeunterhalt	5.000	-	5.000	-	-	-
Gesamt Erddeponie		**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**
Abwasserbeseitigung							
1.	Grundstücke und Bauten						
	allg. Gebäudeunterhalt	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kommunikationsanbindung Kläranlage	20.000	-	20.000	-	-	-
2.	Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlage)						
	Kläranlagenoptimierung, Genehmigungsplan	230.000	-	30.000	50.000	150.000	-
	Modernisierung Anlagentechnik	85.000	-	40.000	15.000	15.000	15.000
	Erneuerung Steuerung Vorentwässerung	70.000	30.000	40.000	-	-	-
Gesamt Kläranlage		**445.000**	**30.000**	**140.000**	**75.000**	**175.000**	**25.000**
3.	Regenwasserbehandlung						
	Retentionsbodenfilter RÜB 18 (Feilbach)	50.000	50.000	-	-	-	-
	Retentionsbodenfilter RÜB (Boll)	350.000	200.000	150.000	-	-	-
	Retentionsbodenfilter Kläranlage	190.000	-	190.000	-	-	-
	Anpassung bestehender Rüs (Regenüberläufe)	50.000	50.000	-	-	-	-
	Erstellung zusätzlicher Rüs (Regenüberläufe)	200.000	200.000	-	-	-	-
Gesamt Regenüberlaufbecken		**840.000**	**500.000**	**340.000**	**0**	**0**	**0**

	Gesamt-kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
4. Abwassersammlungsanlagen Kanäle						
a) Kanalerweiterung						
BG Witzenhart, Sickingen	20.000	20.000	-	-	-	-
Hilb, Stetten	340.000	115.000	-	25.000	100.000	100.000
Wilden, 1. Bauabschnitt, Schlatt	330.000	30.000	-	200.000	100.000	-
Hochwasserschutz Gässlebrücke, Schlatt	150.000	-	150.000	-	-	-
Killberg IV, Planung	525.000	25.000	-	100.000	200.000	200.000
Erschließung Betriebshof	200.000	-	200.000	-	-	-
Sonstige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Stadt oder Dritten	370.000	-	20.000	50.000	100.000	200.000
Gesamt Kanalerweiterung	**1.935.000**	**190.000**	**370.000**	**375.000**	**500.000**	**500.000**
b) Kanalerneuerung						
Allgemeine Erneuerungen	530.000	-	20.000	110.000	150.000	250.000
Leitungsauswechselung Obertorplatz	100.000	100.000	-	-	-	-
Am Graben, Planung	25.000	-	25.000	-	-	-
Im Weiher, 1. Bauabschnitt	625.000	-	25.000	200.000	200.000	200.000
Erlenstraße, Planung	210.000	20.000	-	190.000	-	-
Kanalsanierung, gemäß EKVO	730.000	230.000	200.000	100.000	100.000	100.000
Aufdimensionierungen nach AKP	70.000	70.000	-	-	-	-

	Gesamt-kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Klosterstraße, Stetten, 1. Bauabschnitt	150.000	-	150.000	-	-	-
Gesamt Kanalerneuerung	**2.440.000**	**420.000**	**420.000**	**600.000**	**450.000**	**550.000**
c) Allgemeine Planungsleistungen	60.000		15.000	15.000	15.000	15.000
Gesamt Abwasserkanäle	**4.435.000**	**610.000**	**805.000**	**990.000**	**965.000**	**1.065.000**
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Bestandsplanwerk	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Hard- und Software	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Fuhrpark	20.000	-	5.000	-	15.000	-
Werkzeuge und Geräte	40.000	-	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt Gemeinsame Anlagen	**140.000**	**0**	**35.000**	**30.000**	**45.000**	**30.000**
Summe Gesamt	**5.865.000**	**1.140.000**	**1.325.000**	**1.095.000**	**1.185.000**	**1.120.000**
Kreditwirtschaft						
Tilgung von Krediten	4.513.000	-	1.161.000	1.215.000	1.052.000	1.085.000
Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse / Zuweisungen	2.256.000	-	561.000	564.000	565.000	566.000
Kreditwirtschaft	**6.769.000**		**1.722.000**	**1.779.000**	**1.617.000**	**1.651.000**
GESAMTAUSGABEN	**12.634.000**	**1.140.000**	**3.047.000**	**2.874.000**	**2.802.000**	**2.771.000**
bereitgestellt bis 2016	1.140.000					
	11.494.000					

	Gesamt-kosten EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Zusammenstellung der Ausgaben						
Erddeponie	5.000		5.000	0	0	0
Kläranlage	445.000	30.000	140.000	75.000	175.000	25.000
Regenüberlaufbecken	840.000	500.000	340.000	0	0	0
Abwasserkanäle	4.435.000	610.000	805.000	990.000	965.000	1.065.000
Gemeinsame Anlagen (BGA)	140.000		35.000	30.000	45.000	30.000
Kreditwirtschaft	6.769.000		1.722.000	1.779.000	1.617.000	1.651.000
Gesamtsumme Ausgaben	**12.634.000**	**1.140.000**	**3.047.000**	**2.874.000**	**2.802.000**	**2.771.000**
davon bereitgestellt	1.140.000					
Erforderliche Deckungsmittel	**11.494.000**					

Art der Deckungsmittel	**Gesamtbedarf**	**2017 EURO**	**2018 EURO**	**2019 EURO**	**2020 EURO**
1. Abschreibungen	5.819.000	1.468.000	1.460.000	1.436.000	1.455.000
2. Zuführung zur Rückstellung der Ertragszuschüsse	1.032.000	152.000	280.000	300.000	300.000
3. Kostenbeteiligung Dritter	-	-	-	-	-
4. Gewinn aus Erfolgsplan	198.000	49.000	49.000	50.000	50.000
5. Vermögensabrechnung 2015	229.000	229.000	-	-	-
6. Kreditaufnahme	4.216.000	1.149.000	1.085.000	1.016.000	966.000
Summe Deckungsmittel	**11.494.000**	**3.047.000**	**2.874.000**	**2.802.000**	**2.771.000**

Verpflichtungs-ermächtigungen

Entsorgungsbetrieb

Vepflichtungsermächtigung

Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)	voraussichtliche Ausgaben 2) 3)			
	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (2018)	-	-	-	-
Abwasserbeseitigung	- - -	- - -	- - -	- - -

Erläuterungen

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 3 GemHVO zweiter Halbsatz zu übernehmen.

Schuldendienst

Eigenbetrieb Entsorgung
Wirtschaftsplan

Schuldendienst 2017

Lfd.	Kreditgeber	Darlehen-Konto	Darl.-Höhe uspr. €	Jahr/Darl-aufnahme / Neufestschreibung	Zinsfest-schreibung bis	Zinssatz	Stand per 31.12.2015 €	Stand per 31.12.2016 €	Zins 2017 €	Tilgung 2017 €	Stand per 31.12.2017 €
1	LB BW	612 911 942	1.960.000,00	2012	30.09.2032	2,57%	1.254.012,29	1.193.203,25	30.067,28	62.386,96	1.130.816,29
2	LB BW	612 235 769	803.000,00	2011 U	30.03.2034	3,44%	566.368,49	543.308,45	18.384,17	23.863,59	519.444,86
3	Postbank	5471 122 011	980.657,83	1995	29.12.2018	5,33%	208.687,45	142.517,88	6.217,11	69.767,53	72.750,34
4	K f W	4386 413	780.000,00	2003	15.04.2024	1,85%	519.990,00	491.100,00	20.322,86	28.890,00	462.210,00
5	DGHYP	301 885 7706	1.712.827,80	2009	30.06.2019	4,03%	889.840,43	821.391,69	32.034,33	71.249,19	750.142,50
6	WL Bank (Voba)	500 423 800	1.656.000,00	2002 U	30.03.2035	3,04%	1.071.439,99	1.029.398,56	30.802,82	43.334,14	986.064,42
7	Postbank	650 947 7017	1.022.583,76	1997	30.06.2019	3,65%	250.385,50	179.377,04	5.547,00	76.360,69	105.741,08
8	Postbank	650 947 7025	655.476,19	1997	30.08.2024	4,00%	343.034,82	325.911,25	12.771,38	17.818,86	308.092,40
9	LB BW	604 786 107	1.229.656,97	2010	30.12.2030	3,57%	648.924,44	615.007,36	21.458,68	35.142,48	579.864,88
10	LB BW	605 382 085	1.575.290,29	2000	30.06.2025	0,95%	804.463,29	721.811,83	6.560,55	83.439,45	638.372,37
11	LB BW	605 603 499	1.314.020,13	2011	30.03.2033	3,87%	828.639,92	793.487,92	30.182,06	36.532,26	756.955,66
12	ZVK	108 839 08	204.516,75	2000	variabel	3,48%	56.242,07	46.016,23	1.898,17	10.225,84	35.790,39
13	DGHYP	301 885 7715	1.646.000,00	2006	31.12.2025	2,35%	1.252.055,32	1.204.355,32	42.575,78	49.435,62	1.154.919,71
14	DGHYP	301 885 7718	1.000.000,00	2006	30.12.2026	3,98%	784.813,51	755.819,93	29.635,14	30.164,86	725.655,07
15	DGHYP	301 885 7716	1.204.000,00	2006	30.03.2026	3,87%	911.667,59	875.757,36	33.354,55	37.320,25	838.437,10
16	SPK ZA (Erddeponie)	813 425 9367	496.482,95	2006	30.12.2018	3,44%	134.041,36	90.494,64	2.535,84	45.064,16	45.430,47
17	DGHYP	301 885 7724	736.000,00	2007	30.03.2022	4,49%	579.294,34	557.169,19	24.630,98	23.135,42	534.033,77
18	DGHYP	301 885 7726	1.000.000,00	2008	30.12.2030	4,555%	760.324,65	723.789,25	32.321,78	38.228,22	685.561,03
19	LB Schleswig Holstein	53357 10024	600.000,00	2008	30.03.2028	4,469%	489.591,12	472.371,03	20.811,35	18.002,65	454.368,38
20	LB BW	610 447 912	1.000.000,00	2008	30.03.2029	4,49%	744.039,36	701.692,95	30.767,38	44.280,02	657.412,94
21	LB BW	610 712 543	800.000,00	2009	30.12.2029	4,20%	605.869,22	573.205,75	23.542,91	34.057,09	539.148,66
22	Sparkasse Zollernalb	614 006 9637	1.200.000,00	2009	30.11.2019	3,63%	942.241,57	896.263,78	31.890,36	47.669,64	848.594,13
23	LB BW	611 036 622	900.000,00	2010	30.09.2037	3,99%	778.655,40	755.469,71	29.785,26	24.124,74	731.344,97
24	LBBW	611676265	1.000.000,00	2010	30.09.2038	3,85%	890.305,93	865.730,74	32.964,91	25.535,09	840.195,65
25	LB BW	612324044	638.000,00	2012	30.03.2035	3,07%	556.871,17	534.990,22	16.166,13	22.560,47	512.429,75
26	WL Bank	500423801	600.000,00	2013	30.12.2036	2,89%	553.508,40	533.954,15	15.214,47	20.125,53	513.828,62
27	WL Bank	500423802	750.000,00	2014	30.12.2043	3,44%	705.000,00	682.500,00	23.187,75	22.500,00	660.000,00
28	WL Bank	500423803	396.000,00	2014	30.12.2040	1,86%	384.036,88	371.849,69	6.830,14	12.415,46	359.434,23
29	WL Bank	500423804	900.000,00	2015	30.03.2041	1,99%	888.466,42	858.992,93	16.885,69	28.024,31	830.968,62
	Darl. aus WP 2015		1.143.000,00	2016	n.n.	2,50%	0,00	1.137.285,75	28.215,62	23.216,38	1.114.069,37
	Darl. aus WP 2016		1.668.000,00	2017	n.n.	2,50%	0,00	0,00	41.228,92	50.511,08	1.617.488,92
	Darl. aus WP 2017		1.149.000,00	2017	n.n.	2,50%	0,00	0,00	7.175,00	5.990,50	1.142.009,50
	Gesamtsumme:						**19.400.810,95**	**19.494.223,85**	**705.968,35**	**1.161.372,49**	**21.151.576,08**

Stellenübersicht

Stellenübersicht Entsorgungsbetrieb 2017

Verwaltung	Entgeltgruppe	2017 geplant	2016 geplant	tats. besetzt am 30.06.2016	Vermerke/ Erläuterungen
1. Techn. Personal					
Techn. Betriebsleiter	TV-V EGR 13	1	1	1	
Techn. Mitarbeiter	TVöD 11	0,75	0,75	0,75	
2. Allgemeine Verwaltung					
Kaufm. Leitung	TV-V EGR 14	0,20	0,20	0,20	
Kaufm. Mitarbeiter	TVöD 6	1	1	1	
Kaufm. Mitarbeiter	TVöD 5	1	1	1	
		3,95	**3,95**	**3,95**	
3. Betriebsbereich					
Elektromeister	TVöD 9	1	1	1	
Abwassermeister	TVöD 9	1	1	1	
Klärfacharbeiter	TVöD 6	4	4	4	
		6	**6**	**6**	
4. Nachwuchskräfte					
Auszubildende - Kläranlage	TVöD	1	1	0	
	-	-	-	-	
Gesamt		**10,95**	**10,95**	**9,95**	

Jahresabschluss 2015

BILANZ zum 31. Dezember 2015

Eigenbetrieb Entsorgung Hechingen, Hechingen

AKTIVA

	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Immaterielle Vermögensgegenstände		105.870,00	105.870,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	525.381,04		526.391,04
2. Erzeugungs-, Gewinnungs, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	5.100.728,00		5.542.721,00
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	24.944.415,88		24.336.916,03
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	169.668,00		55.971,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	372.569,00		367.476,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	139.445,91	31.252.207,83	198.424,92
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		30.211,00	35.077,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.556,00		44.807,45
2. Forderungen an die Stadt	124.893,60		211.899,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.135.028,71	1.306.478,31	1.355.361,91
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		296.705,80	255.900,19
		32.991.472,94	33.036.816,44

PASSIVA

	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Eigenkapital			
I. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		2.008.846,62	2.008.846,62
II. Gewinn			
Verlust des Vorjahrs	313.068,77-		500.581,38-
	313.068,77-		500.581,38-
Jahresgewinn	427.264,80	114.196,03	187.512,61
		2.123.042,65	1.695.777,85
B. Empfangene Ertragszuschüsse		10.106.787,61	10.444.751,34
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		867.497,67	559.549,80
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.400.810,93		19.516.714,26
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 483.930,61 (€ 806.059,69)	483.930,61		806.116,94
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt - Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.138,42 (€ 0,00)	4.014,18		0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten - Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 5.339,73 (€ 5.697,63)	5.389,29	19.894.145,01	13.906,25
		32.991.472,94	33.036.816,44

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

Eigenbetrieb Entsorgung Hechingen, Hechingen

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	5.061.401,10	4.828.083,56
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	546,90	29,93
3. Sonstige betriebliche Erträge	71.693,23	362.591,63
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	368.876,02	421.668,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	908.911,25	798.596,23
	1.277.787,27	1.220.264,30
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	396.699,13	413.706,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99.868,68	106.736,32
	496.567,81	520.442,91
- Davon für Altersversorgung € 30.868,02 (€ 32.830,01)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.405.160,56	1.430.558,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	795.417,05	1.101.072,80
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	5.706,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	730.706,95	735.886,40
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	428.001,59	188.186,40
11. Sonstige Steuern	736,79	673,79
12. Jahresgewinn	427.264,80	187.512,61

ERFOLGSÜBERSICHT

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Eigenbetrieb Entsorgung Hechingen, Hechingen

Aufwendungen	Gesamt	VuV	Abwasser	Erddeponie	Aktivierte Eigenleistung
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand	1.277.787,27	44.181,16	986.873,23	246.732,88	0,00
a) Bezug von Fremden	1.277.787,27	44.181,16	986.873,23	246.732,88	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	362.405,07	182.549,96	179.855,11	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99.868,68	39.275,89	60.592,79	0,00	0,00
5. Abschreibungen	1.405.160,56	31.617,75	1.358.220,02	15.322,79	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	730.706,95	17,63	698.010,70	32.678,62	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	736,79	5,79	467,00	264,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	795.417,05	34.664,25	661.712,59	99.040,21	0,00
10.Summe 1-9	4.672.082,37	332.312,43	3.945.731,44	394.038,50	0,00
11. Umlage Zurechnung (+)	332.055,12	0,00	282.545,71	49.509,41	0,00
Abgabe (-)	-332.055,12	-332.055,12	0,00	0,00	0,00
12.Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwandsbereiche Abgabe (-)	34.294,06	0,00	33.266,90	480,26	546,90
13.Aufwendungen 1-12	4.706.376,43	257,31	4.261.544,05	444.028,17	546,90
14.Betriebserträge	-5.133.641,23	-257,31	-4.587.633,66	-545.203,36	-546,90
a) nach der GuV-Rechnung	-5.133.641,23	-257,31	-4.587.633,66	-545.203,36	-546,90
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.Betriebserträge insgesamt	-5.133.641,23	-257,31	-4.587.633,66	-545.203,36	-546,90
16.Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	427.264,80	0,00	326.089,61	101.175,19	0,00
17.Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn)	427.264,80	0,00	326.089,61	101.175,19	0,00



WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Hechingen, den 22.11.2016

Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan-Übersicht	2
Vorbemerkungen	3
Vorbericht	4 - 6
Erfolgsplan	7 - 9
Vermögensplan	11 - 12
Finanzplan 2017 - 2020	13 - 15
Schuldendienst	17 - 18
Verpflichtungsermächtigung	19 - 20
Stellenübersicht	21 - 22
Jahresabschluss 2015	23 - 25

Wirtschaftsplan

des

Eigenbetriebs Betriebshof

für das Wirtschaftsjahr

2017

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 16. Februar 2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit	
-Erträgen in Höhe von	2.408.000 €
-Aufwendungen in Höhe von	2.385.000 €
-Jahresgewinn in Höhe von	23.000 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	1.205.000 €
2. den im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	1.090.000 €
3. den Verpflichtungsermächtigungen von	2.000.000 €
4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	750.000 €

Hechingen, den

Bachmann
Bürgermeisterin

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Betriebshof ist ein Eigenbetrieb im Sinne der §§ 96 und 102 - 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz)vom 08. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 21 ff) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Eigenbetriebsgesetzes vom 07. Dezember 1992 (Gesetzblatt S. 776 ff) bestimmen Form und Inhalt des Wirtschaftsplanes.

Insbesondere gelten die §§ 4 - 9 und 12 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes sowie die §§ 1 - 4 der Durchführungsverordnung. Nach § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 1 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die Verpflichtungsermächtigungen (§ 2 Abs. 1 Eigenbetriebs-VO).

Der Finanzierungsplan gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel für die folgenden drei Wirtschaftsjahre (§ 4 Eigenbetriebs-VO).

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebes Betriebshof sind im Übrigen im Rahmen des § 3 des Eigenbetriebsgesetzes durch Betriebssatzung vom 17. November 2005 geregelt.

Vorbericht

I. Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens sind die Unterhaltungsarbeiten in den Bereich Straßen, Straßenbeleuchtung, Stadtreinigung mit Winterdienst, Sport- und Spielplätze, Park und Garten sowie Gewässer der Stadt Hechingen.

Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.05.2004 die Gründung des Eigenbetriebes „Betriebshof" beschlossen.
Der bis dahin im städtischen Haushalt als Regiebetrieb geführte „Bauhof" wurde zum 01.01.2005 den Städtischen Werken zugeordnet.

Mit der Umwandlung des „Städtischen Bauhofes" in einen Eigenbetrieb wurde dieser Betriebszweig strukturell auf die Basis eines Wirtschaftsbetriebs umgestellt. Der Eigenbetrieb muss dabei nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten kalkulieren und handeln.
Die sozialen Komponenten sollten dabei nicht außer Acht gelassen werden.

Für eine Übergangszeit von 3 Jahren wurden dem Eigenbetrieb Betriebshof weitgehend Aufträge im Innenverhältnis durch die Fachbereiche der Stadt Hechingen zu 100 % zugesichert. Zum Wirtschaftsjahr 2009 wurde die Auftragsgarantie auf 90 % zurückgefahren, d. h. die Fachbereiche und Ortschaften können als Auftraggeber 10 % ihres Bewirtschaftungsbudgets fremd vergeben, soweit der Betriebshof die Tätigkeit nicht günstiger erledigen kann.

Neben dem Eigenbetrieb Betriebshof gehören zu den Städtischen Werken die Stadtwerke Hechingen und der Eigenbetrieb Entsorgung.

II. Betriebshof

1. Wirtschaftsjahr 2015 und 2016

Das Wirtschaftsjahr 2015 schloss mit einem Gewinn von 51.120 € ab. Die Einnahmen betrugen rd. 2.275.485 €. Dem gegenüber standen Ausgaben von rd. 2.224.365 €, wobei der Aufwandsbereich hauptsächlich durch Personalkosten belastet wird.
Für 2016 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis, wie im Erfolgsplan 2016 dargestellt, gerechnet.

2. Wirtschaftsjahr 2017

Der Erfolgsplan 2017 sieht einen Gewinn in Höhe von 23.000 € vor. Die voraussichtlichen Einnahmen belaufen sich auf 2.408.000 €, dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 2.385.000 €. Der Aufwandsbereich wird hauptsächlich durch Personalkosten in Höhe von 1.728.000 € (Vorjahr 1.675.000 €) belastet.
Im Stellenplan 2017 ist eine zusätzliche Personalstelle für den Bereich Stadtreinigung „Saubere Stadt" eingestellt.

Der **Vermögensplan 2017** wird durch folgende Maßnahmen belastet:

Grundstücke und Bauten

Verlagerung Betriebshof Planungsrate	1.000.000 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

2. Finanzierungsrate, Ersatz Hubsteiger Bj. 1991,	70.000 €
Ersatz Einsatzleiterfahrzeug, Bj, 2006	30.000 €
Stadtreinigung „Saubere Stadt"	25.000 €
Ersatzbeschaffung Rasenmäher, Mulcher etc.	8.000 €
Büro- und EDV-Ausstattung	4.000 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (u. a. Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	5.000 €
Werkzeuge und Geräte / Werkstatteinrichtung	5.000 €

Kreditwirtschaft

Der Posten Kreditwirtschaft belastet den Vermögensplan 2016 mit Tilgung von Krediten	58.000 €
Volumen des Erfolgsplanes (Vorjahr 2.305.000 €)	2.408.000 €
Volumen des Vermögensplanes (Vorjahr 304.000 €)	1.205.000 €

In 2016 wurden im Wirtschaftsplan 100.000 € Finanzierungsmittel als Planungsrate für die Verlagerung des Betriebshofes eingestellt. Da in 2017 mit den Bauarbeiten für die Verlagerung des Betriebshofes begonnen werden soll, wurde im Wirtschaftsplan 2017 (Vermögensplan) eine weitere Finanzierungsrate von 1 Mio. Euro eingestellt. Insgesamt werden Finanzierungsmittel in Höhe von 5,6 Mio. Euro für den neuen Betriebshof benötigt. Die Restfinanzierung erfolgt in den Wirtschaftsplänen 2018 und 2019.

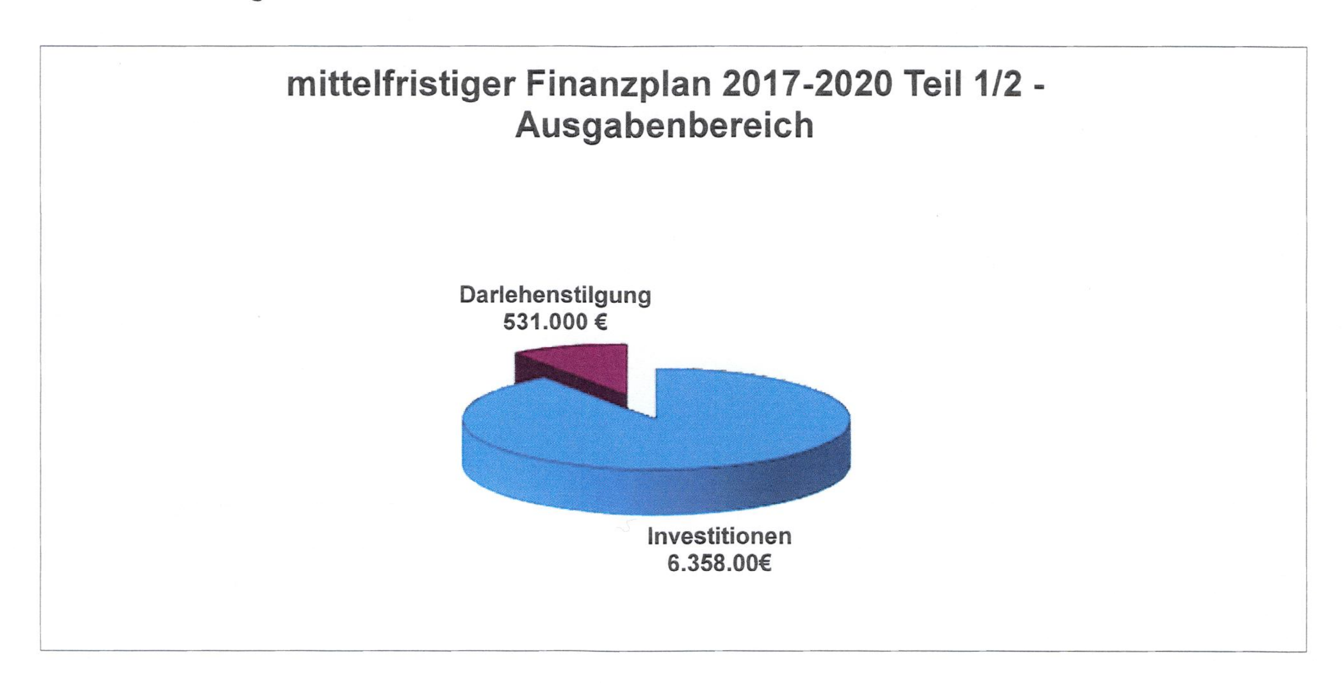
Die geplanten Ausgaben können in 2017 nicht im vollem Umfang vom Eigenbetrieb Betriebshof finanziert werden, so dass in 2017 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.090.000 € erfolgen muss.

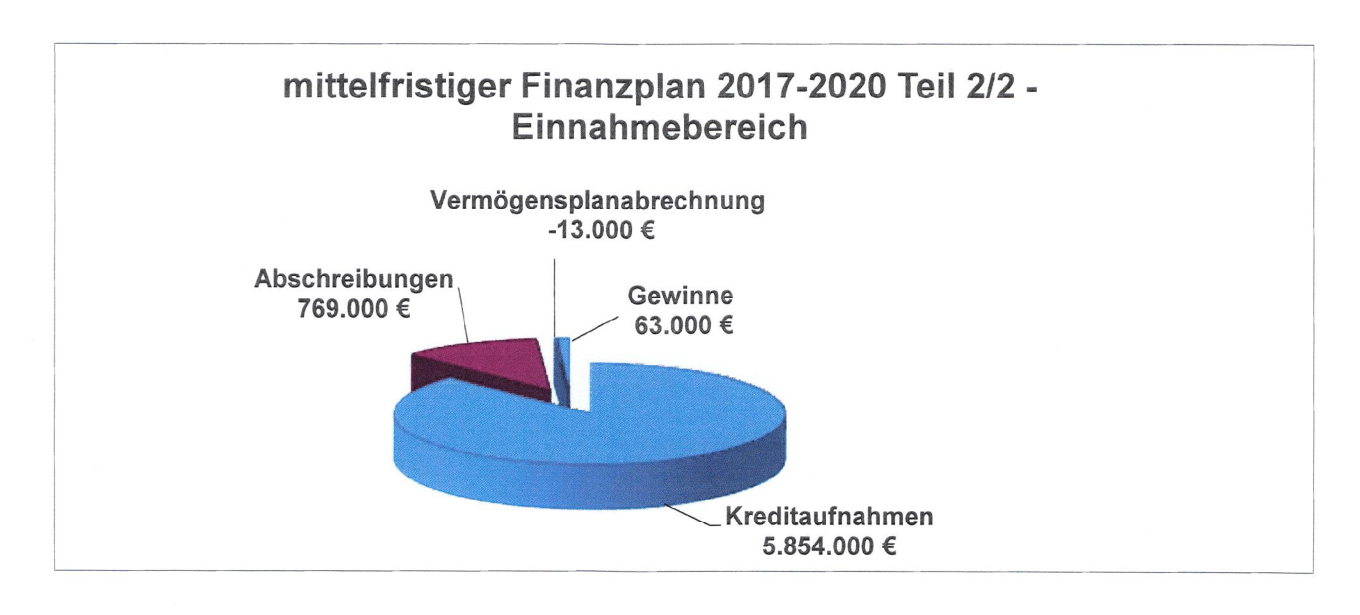
Die langfristigen Fremdmittel werden in 2017 um 58.000 € geplante Tilgungen abgebaut, so dass sich insgesamt in 2017 eine Netto-Neuverschuldung von 1.032.000 € ergibt.

Kreditwirtschaft
Der voraussichtliche Schuldenstand beträgt zum 1. Januar 2017 rd. 964.440 € (1 Jan. 2016 rd. 706.858 Euro).

Der **mittelfristige Finanzplan** von 2017 bis 2020 sieht Investitionen von 6.358.000 € (bereitgestellt bis 2016 sind 216.000 €) und Darlehenstilgungen von 531.000 € vor. Die Investitionen sind hauptsächlich in der Verlagerung des Betriebshofes in die Alte Rottenburger Straße (5.600.000 €) begründet.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen Abschreibungen von 769.000 €, Gewinne aus Erfolgsplänen in Höhe von 63.000 € sowie Vermögensplanabrechnung 2015 in Höhe von -13.000€ gegenüber. Die Finanzierungslücke von 5.854.000 € muss mit langfristigen Fremdmitteln gedeckt werden.





Erfolgsplan

2017

Erfolgsplan 2017

Betriebshof

	Planansatz 2017 €	Planansatz 2016 €	Re.-Ergebnis 2015 €
ERTRÄGE			
Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Verrechnung Dienstleistungen	2.378.000	2.275.000	2.247.269
Sonstige	30.000	30.000	28.216
Andere betriebliche Erträge			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige	0	0	0
Geschäftserträge			
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe:	**2.408.000**	**2.305.000**	**2.275.485**
AUFWAND			
Betriebsaufwand			
Energiekosten	16.000	17.000	15.953
Betriebs- und Schmierstoffe	73.000	73.000	64.103
Materialaufwand für Unterhaltung Fahrzeuge und Gerät	155.000	152.000	134.673
Fremdleistung für Unterhaltung	20.000	18.000	20.527
Löhne und Gehälter	1.309.000	1.263.000	1.207.440
Andere Löhne Betriebshof (Einsatz Waldarbeiter)	25.000	23.000	25.568
Berufsgenossenschaften	14.000	14.000	13.923
Soziale Abgaben	261.000	261.000	242.152
Altersversorgung und Unterstützung	119.000	114.000	103.027
Ordentliche Abschreibungen	105.000	115.000	121.003
Übrige betriebliche Aufwendungen	249.000	222.000	243.744
Geschäftsaufwand			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.000	30.000	30.387
Steuern	3.000	3.000	1.865
Summe	**2.385.000**	**2.305.000**	**2.224.365**
Ergebnis - Jahresgewinn/-verlust	23.000	0	51.120

Erfolgsplan 2017	**Planansatz 2017 €**	**Planansatz 2016 €**	**Re.-Ergebnis 2015 €**
1. Umsatzerlöse	2.378.000	2.275.000	2.247.269
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.000	30.000	28.216
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	244.000	242.000	214.729
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	18.000	20.527
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.334.000	1.286.000	1.233.008
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für	261.000	261.000	242.152
Altersversorgung und für Unterstützung	119.000	114.000	103.027
Berufsgenossenschaften	14.000	14.000	13.923
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.000	115.000	121.003
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.000	222.000	243.744
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.000	30.000	30.387
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.000	3.000	52.985
13. Sonstige Steuern	3.000	3.000	1.865
14. Jahresgewinn/-verlust	23.000	0	51.120

Vermögensplan

2017

Vermögensplan 2017

Ausgaben

Bezeichnung	Gesamtkosten EURO	2016 bereitgest. EURO	Ansatz 2017 EURO	Verpflicht. ermächtigung EURO	noch zu finanzieren EURO
Betriebshof					
1.Grundstücke und Bauten					
Verlagerung Betriebshof	5.600.000	100.000	1.000.000	2.000.000	2.500.000
	5.600.000	**100.000**	**1.000.000**	**2.000.000**	**2.500.000**
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Büro- und EDV-Ausstattung / Software	4.000		4.000		
Geräte und Ausstattung - Ersatzbeschaffungen Rasenmäher, Mulcher	8.000		8.000		
Ersatz Hubsteiger Baujahr 1991, 240.000 Kilometer	120.000	50.000	70.000		
Ersatz Einsatzleiterfahrzeug Baujahr 2006, 206.000 Kilometer	30.000		30.000		
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (u.a. für Arbeitsschutz und Unfallverhütung)	5.000		5.000		
Werkzeuge und Geräte / Werkstatteinrichtung	5.000		5.000		
Stadtreinigung zusätzliches Fahrzeug "Saubere Stadt"	25.000		25.000		
Ersatz Kommunalschlepper Friedhof / Winterdienst BJ 2002 **Schlepper war bisher dem Fachbereich 3 zugeordnet und ist stark reparaturanfällig - wurde 2013 dem Betriebshof übergeben**	50.000	50.000	0		
Streugerät für Kleinschlepper Friedhof - Ersatzbeschaffung	8.000	8.000	0		
Mähgerät für Kleinschlepper Friedhof - Ersatzbeschaffung	8.000	8.000	0		
	263.000	**116.000**	**147.000**	**2.000.000**	**2.500.000**
Summe Nr. 1 bis 3	**5.863.000**	**216.000**	**1.147.000**	**2.000.000**	**2.500.000**
Kreditwirtschaft					
Tilgung von Krediten	**58.000**		**58.000**		
Summe Kreditwirtschaft	**58.000**		**58.000**		
Summe Gesamt	**5.921.000**	**216.000**	**1.205.000**	**2.000.000**	**2.500.000**

Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2017 EURO
1. Abschreibungen	**105.000**
2. Gewinn aus Erfolgsplan 2017	23.000
3. Vermögensplanabrechnung aus 2015	**-13.000**
4. Kreditaufnahme	**1.090.000**
Summe Gesamt	**1.205.000**

Finanzplan für den Planungszeitraum 2017 - 2020

Finanzplan **Ausgaben**

Planungsübersicht 2017 bis 2020

Vorgesehene Maßnahmen

	Ges.-Kosten Stand 2017 EURO	bereitgestellt bis 2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
1. Grundstücke und Bauten						
Verlagerung Betriebshof	5.600.000	100.000	1.000.000	2.000.000	2.500.000	0
2. Maschinen und maschinelle Anlagen						
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Büro- und EDV-Ausstattung	34.000		4.000	10.000	10.000	10.000
Fahrzeuge / Anbaugeräte	631.000	116.000	125.000	150.000	120.000	120.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.000		13.000	5.000	5.000	5.000
Werkzeuge und Geräte / Werkstatteinrichtung	65.000		5.000	20.000	30.000	10.000
Summe Nr. 1 bis 3	**6.358.000**	**216.000**	**1.147.000**	**2.185.000**	**2.665.000**	**145.000**
Kreditwirtschaft						
Tilgung von Krediten	531.000		58.000	117.000	169.000	187.000
Summe Kreditwirtschaft	**531.000**		**58.000**	**117.000**	**169.000**	**187.000**
bereitgestellt bis 2016	216.000					
Summe Gesamt	**6.673.000**		**1.205.000**	**2.302.000**	**2.834.000**	**332.000**

Finanzplan

Deckungsmittel

Planungsübersicht 2017 bis 2020

	Bedarf EURO	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO
Art der Deckungsmittel					
1. Abschreibungen	769.000	105.000	119.000	269.000	276.000
2. Gewinn aus Erfolgsplan	63.000	23.000	20000	10000	10000
3. Vermögensplanabrechnung aus 2015	-13.000	-13.000	-	-	-
4. Kreditaufnahme	5.854.000	1.090.000	2.163.000	2.555.000	46.000
Summe Deckungsmittel	**6.673.000**	**1.205.000**	**2.302.000**	**2.834.000**	**332.000**

Schuldendienst

2017

Eigenbetrieb Betriebshof

Schuldendienst 2017

Lfd.	Kreditgeber	Darlehen-Konto	Darl.-Höhe uspr. €	Jahr/Darl-aufnahme	Zinsfest-schreibung bis	Zinssatz	Stand per 31.12.2015 €	Stand per 31.12.2016 €	Zins 2017 €	Tilgung 2017 €	Stand per 31.12.2017 €
	1.6 Kreditmarkt:										
1	Sparkasse Zollernalb	6134347602	378.060,10	1984	30.12.2022	4,53%	128.069,00	109.773,00	4.661,91	18.296,00	91.477,00
2	DGHYP	3018857723	102.000,00	2007	30.03.2022	4,49%	80.282,63	77.216,37	3.413,53	3.206,27	74.010,10
3	DGHYP	30148857729	73.000,00	2009	30.12.2024	3,91%	57.579,74	54.745,57	2.097,70	2.946,62	51.798,95
4	DGHYP	3018857730	117.000,00	2010	30.09.2033	3,12%	97.061,59	92.880,92	2.847,75	4.312,65	88.568,27
5	LB BW	612 663 809	122.000,00	2012	30.06.2036	2,63%	108.627,87	104.576,44	2.709,57	4.159,03	100.417,41
6	DGHYP	3018857731	60.000,00	2013	30.06.2036	3,35%	56.292,69	54.344,18	1.795,40	2.014,60	52.329,58
7	WL Bank	500990100	186.000,00	2014	30.09.2039	2,29%	178.944,67	173.153,61	3.914,58	5.924,82	167.228,79
8	Darl. WP 2015		116.000,00	2016	n.n	2,50%	0,00	115.130,00	2.845,28	3.534,72	111.595,28
9	Darl. WP 2016		184.000,00	2016	n.n	2,50%	0,00	182.620,00	4.513,21	5.606,79	177.013,21
10	Dar. WP 2017		1.090.000,00	2005	n.n	2,50%	0,00	0,00	6.812,50	8.037,50	1.081.962,50
	Gesamtsumme:						706.858,19	964.440,10	35.611,43	58.039,00	1.996.401,10

Verpflichtungsermächtigung

2017

Betriebshof

Vepflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2017	voraussichtliche Ausgaben 2) 3) 2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
Verlagerung Betriebshof	2.000.000			
Summe	2.000.000			
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (2018)	2.163.000			
Verlagerung Betriebshof	2.000.000			

Erläuterungen

1) In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 3 GemHVO zweiter Halbsatz zu übernehmen.

Stellenübersicht

2017

Stellenplan Betriebshof 2017

Bezeichnung / Funktion	Gruppe 2017	% 2017	Gruppe 2016	% 2016		Tats.bes. 30.06.2016
Betriebsleitung	EGR 14 TV-V	0,1	EGR 14 TV-V	0,1		0,1
Betriebshofleitung	EG 11	1	EG 11	1		1
VWA	EG 5	0,75	EG 5	0,75		0,75
Summe		**1,85**		**1,85**		**1,85**
Vorarbeiter Allgemeinbetrieb	EG 9	1	EG 9	1		1
Allgemeinbetrieb / Erddeponie	EG 6	1	EG 6	1		1
Allgemeinbetrieb / Erddeponie	EG 6	1	EG 6	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 6	1	EG 6	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 5	1	EG 5	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 5	1	EG 5	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 4	1	EG 4	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 4	1	EG 4	1		1
Allgemeinbetrieb	EG 4	1	EG 4	1		1
Summe		**9**		**9**		**9**
Werkstattleitung	EG 6	1	EG 6	1		1
Werkstatt	EG 5	1	EG 5	1		1
Werkstatt	EG 5	1	EG 5	1		1
Summe		**3**		**3**		**3**
Stadtreinigung	EG 4	1	EG 4	1		1
Stadtreinigung	EG 2	1	EG 2	1		1
Stadtreinigung	EG 2	1	EG 2	0		0
Summe		**3**		**2**		**2**
Straßenbeleuchtung	EG 6	1	EG 6	1		1
Straßenbeleuchtung	EG 5	0,7	EG 5	0,7		0,7
Straßenbeleuchtung	EG 4	0,3	EG 4	0,3		0,3
Summe		**2**		**2**		**2**
Team	EG 5	1	EG 5	1		1
Team	EG 5	0,3	EG 5	0,3		0,3
Team	EG 3	1	EG 4	1		1
Team	EG 4	0,7	EG 4	0,7		0,7
Team	EG 4	1	EG 4	1		1
Summe		**4**		**4**		**4**
Meister Park und Garten	EG 8	1	EG 8	1		1
Park und Garten	EG 6	1	EG 6	1		1
Park und Garten	EG 6	1	EG 6	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 5	1	EG 5	1		1
Park und Garten	EG 4	1	EG 4	1		1
Summe		**8**		**8**		**8**
Friedhof	EG 5	1	EG 5	1		1
Friedhof	EG 2Ü	1	EG 2Ü	1		1
Summe		**2**		**2**		**2**
Betriebshof Gesamt		**32,85**		**31,85**		**31,85**

Jahresabschluss

2015

Eigenbetrieb Betriebshof

Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVSEITE

		Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**		
I	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	0,00	0,00
II	**Sachanlagen**		
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00
2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.597,32	515.197,32
3.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.919,15	31.271,59
		540.516,47	546.468,91
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**		
I.	**Vorräte**		
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.618,29	5.618,29
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.236,26	220.588,98
2.	Forderungen an die Stadt	0,00	14.675,08
3.	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**	108.311,96	79.427,95
IV.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	0,00	0,00
		758.682,98	866.779,21

PASSIVSEITE

		Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A.	**EIGENKAPITAL**		
I.	**Stammkapital**	0,00	0,00
II.	**Rücklagen**	0,00	0,00
III.	**Gewinn / Verlust**		
	Gewinn/ Verlust aus Vorjahren	-227.061,05	-234.749,29
	Gewinn im lfd. Jahr	51.120,46	7.688,24
	Gewinnabführung	0,00	0,00
		-175.940,59	-227.061,05
B.	**ZUSCHÜSSE**		
C.	**RÜCKSTELLUNGEN**		
1.	Sonstige Rückstellungen	40.422,88	39.586,47
D.	**VERBINDLICHKEITEN**		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	856.858,19	1.000.385,87
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.964,57	53.788,12
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.377,93	79,80
		758.682,98	866.779,21

Eigenbetrieb Betriebshof

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

		Geschäftsjahr			Vorjahr		
		€	€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse						
	a) Umsatzerlöse aus Tätigkeiten	2.247.269,10			2.162.239,69		
	b) sonstige Umsatzerlöse	0,00	2.247.269,10		0,00	2.162.239,69	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00			0,00	
3.	Sonstige betriebliche Erträge		28.216,15	2.275.485,25		35.491,03	2.197.730,72
4.	Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	- Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	214.728,50			279.978,01		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.527,50	235.256,00		16.569,83	296.547,84	
5.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	1.233.008,82			1.199.399,43		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	359.101,97	1.592.110,79		348.674,20	1.548.073,63	
	b) davon für Altersversorgung 102.127,20 € (VJ 95.500,70 €)						
6.	Abschreibungen auf immaterielle und materielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121.002,34	121.002,34		114.168,56	114.168,56	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		243.743,19	2.192.112,32		196.957,06	2.155.747,09
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00			0,00	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		30.387,47	30.387,47		31.811,76	31.811,76
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			52.985,46			10.171,87
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00			0,00
12.	Sonstige Steuern			1.865,00			2.483,63
13.	Jahresgewinn, -verlust(-)			51.120,46			7.688,24